



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)

278 (18.6.1928) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-346642

# Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Unzeiger

Beilagen: Sport und Spiel . Aus Zeit und Leben . Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reisen . Geset und Reicht

# Die "Bremen"Flieger in Bremen

# Der Dzeanflug Amerika-England geglückt

#### Beginn der Feittage

Ge ift nicht leicht, berühmt gu fein: nach ben anftrengen. den Befitagen in Amerita fteben ben Dzeanfliegern nicht Bremerfianen überreichte er den drei Fliegern filberne Teller und Bindverbaltniffe find gin ftig. minder große Strapagen im Baterlande bevor. Aber bier verdoppelt bas Gefühl, von den Candoleuten und Bollo-genoffen gefeiert gu merden, die Freude über den gegludten Daeanflug. In erfter Linie nimmt

#### Die Patenftadt Bremen

für fich in Anfpruch, die Glieger, die mit ihrem Gluggeng Bremens Rame auf ber gangen Belt befannt gemacht haben, an ehren. Dort ift eine Reihe besonderer Teftlichteiten geplant, die beute vormittag ibren Anfang nahmen.

Der "Columbus" mar im Laufe ber Racht in Bremerhaven eingetroffen, Goon am frühen Morgen begab fich bas Begrußungstomitee mit den Bertretern der Meichoregierung, Mehr zu fagen, fet ihnen augenblidlich nicht möglich. Mit bes Cenats und der Stadt Bremen, ber Beborben von berglichen Worten bes Dantes für bas Billfommen ichlog Bremerhaven, der Breife und anderen Gaften mit dem v. Sanefeld feine Musführungen. Dampfer "Roland" von Bremerhaven aus in Gee, um den Darauf inielte bie Rardfonelle beutiden Dzeanbelben icon auf hober Gee ben erften Bill- Die trifde Rationalhumne. fommenögruß gu entbicien.

Bahrendbeffen febte eine mabre Bollermanderung nach Bremen, Bremerhaven und Umgebung nach dem Anfanitopian bes Dampfere "Columbus" ein. Flieger-gefcmader tegen auf, um ben beimtebrenben Fliegern bas Geleit gu geben. Ungeheurer Jubel fehte ein, ale bie Dels bung von bem Giulaufen bes Dzeauriefen eintraf und bie begleitenben Flugzeuge angeigten, daß der Dampfer fich ber Reede nabere. Schliehlich murbe befannt gegeben, daß ber "Columbud" in den Safen einlaufe, Bobfreiche Mufittapellen fpielten paterlandiffe Lieder. Das Deutschland - Lied, "D Deutschland, boch in Ebren", das Flaggenlied ufm., murben uon der nach Zehntoufenden gablenden Menichenmenge immer wieder gefungen. Faft auf die Minnte 11 Uhr traf der Dampfer im Dafen ein, umgeben von fleinen Schleppern und einer gangen Flottille von Bonten, Go wurde er aur Unlege.

Rurg nach 10 Uhr begann in ber großen Befellichafteballe bes Columbue Die

#### erfte offizielle Begrühungofeier,

gu ber fich mit den Fliegern, beren Angehörigen, Die Berren ber Reeberei, in Bertretung ber Meicheregierung Minifterialdirettor Brandenburg, für den Bremer Cenat Staats. rat Dr. Dudwit, der Bremer amerifanifche und englifche Monful, fowle gabireiche Preffevertreter aus dem gangen Reiche eingesunden hatten. Ale Die Blieger die Balle betraten, murben fie mit lebhaften Beifallofundgebungen empfangen. Geheimrat Gtimming begrußte ble Flieger und überreichte ihnen als Babe ber Erinnerung an die Ueberfahrt auf bem "Columbus" eine Medaille, die ber Blond, ber mit dem Elug innig verbunden ift, bat pragen laffen. Er brauche nicht hervoraubeben, fo fagte er n. a., was die Alieger mit ihrem Fluge geleiftet batten, aber er banfe für ben 3bealte-Brud gu dem großen Bolte jeufeits des Dzeans gefchlagen

Minifteraldireftor Brandenburg vom Meldovertebre. minifterium erffarte, die Reicharegierung habe ben 2Bunfc gehabt, die brei Gileger, beim Betreten deutiden Bodens willtommen gu beifien, che bie offigielle Begruftung in Berlin ftattfinden werde. In Ansführung diefes Bunfches habe er fich berglich gern bierber begeben und beige bie Ogeanüber- Die minder im Ramen ber Reichoregierung und im Ramen der Buftichrt herglich willfommen. Staatarat Dr. Dud mit uber ihre Jufunfoplane ausgefragt worden. Alle drei find überbrachte die Grube Bremens, das eifrig fur ben morgigen nicht in der Lage, auf ihren Lorberren guaruben zu fommen Empfang rufte. Im Ramen beer Breffe richtete bain Diret- Bei Gunefeld und Fitmaurice liegen Die Berhaltniffe immer tor Buftan Richter, geichafteführender Borfibender des noch einfacher gle bei Robl, ber ja von ber Deutiden Luft-Reichaverbandes ber Dentichen Breffe, bergliche Borte der banfa friftlos entlaffen und fomit ftellungalos ift. Begruftung an die Flieger. Der amerikanische Ronfut Robt erklarte, bag mit feinem Berbleiben bei der Sanfa nur Cteed ichlog den Reigen der Begruftungen ab, auf die ju rechnen ware, wenn fich die Berbattuille ar und legen b Sauptmann & obl ebenjo berglich danfte.

#### Die zweite Begriffung

fand an Bord bes "Columbus" in Gegenwart von 200 Breffeperfretern ftatt. Die Geter wurde mit bem Torganer-Marich eingeleitet. Dann entbot ber Oberburgermeifter non Bremerbaven ben benifchen Lufthelben ben erften Billiommen &. gruß ber Beimat. Aus dem donnernden Jubel ber Bevolferung tonnten fie erfeben, bag gang Deutschland feine Belben ebre. Bang Deutschland blide mit Dant und Stolg auf jene Manner, die bem beutichen Ramen neuen Rubm und neue Ebre gugeführt balten. Gie batten eine Tat vollbracht, Die als Marfftein in ber bentichen Geidichte und als Martftein deutschen Billens und Mutes gewertet murbe. Dieje Tat baben ben Grund gelegt für die Bolfogemeinicaft ber Lanber Amerifa und Deutschland. Der Oberbiirgermeifter gedachte bann ber berglichen Aufnahme ber Glieger bei Bolf und Staat in Amerifa, er gebachte ferner ber tapferen Granen und Bermanbten der Glieger, die nicht aufgehört hatten, an das Golingen ber großen Sat ju glauben, fafgiftifchen Landesichulrat von Gudlirel einberufene Ber-Boll Gerfurcht und Demnt gedachte ber Oberburgermeifter fammlung von Bertretern des Parlaments ber Birtichaft, dann der Manner, die vor ber "Bremen" den Weg von En der Preffe und der Sindentenfonft iprach fich mit großer Durch Deutschland gestallet werde, ift von der üsterreichischen ropg nach Amerika über den Ogean suchten und die au Beg. Mehrheit für die Ginfuhrung der englischen Sprache anbeile Regierung noch nicht nochgesucht worden. Ein derarligen Anbefeitern geworden feien für fene Sat, die die "Bremen".Be- ber beutichen ale Pflichtfach in ben Schulen aus,

fabung vollendete. Schlieglich gedachte er bes Konftruftenre mit Wibmungen.

Den Dant ber "Bremen".Befahung erfiattete Grfr. von Sauefeld in furgen Worten. Unter bem Babifpruch "Mue für einen, einer für alle" batten fie ben Blug angetreten und fo folle es auch bleiben, nachdem fie bentichen heimatboben wieder betreten hatten. Bie Rohl und er bie deutsche Beimat liebten, fo liebe auch Major Fibmaurice fein grunes Frland. Deshalb fpreche er auch in feinem Ramen den berglichften Dant für den Empfang aus. Alls er bente morgen aufgewacht ei, habe er fo recht empfunden, mas Comer feinen Belben Donffeus erleben ließ, und mas biefen bagu getrieben batte, ben teueren Boben ber Beimat bei feiner Rudfebr gu fuffen.

Darauf fpielte die Bordfapelle bas Deutschland. Lied und

die bentigen Deftlichfeiten ab. Um Dien biag werden fie im Anto pon Bremerbaven burch die gefchmudten Geft. ftrafen in Bremen ibren Gingug balten. Auf bem gangen Beg bilben über 4000 Rraftmagen bes ADMG. gufammen mit 41 Ronfurrenten, Die in ber norgeichriebenen Beit in Reims Schuffindern Svalier. Rach bem Gingug folgt ein Geft att im Bremer Rathaus, bei dem Genatoprafident Burger meifter Donandt bie Begrüßungsanfprache halten mirb. Rach Beendigung ber offigiellen Geler gibt ber Genat ben Allegern und ihren Ungehörigen ein Grubftiid in der biftoris bes Gluges wird erft in einigen Tagen befanntgegeben ichen Rathausballe. Im Dienstag nachmittag wird an Ehren der Blieger im Stadion eine große öffentliche Rund. aebung veranftaltet werden, bet ber fie auch von 2000 Gan-gern begruft werden, bie in Bremen augenblidlich eine Tagung abhalten. Am Mittwoch pormittag if Uhr erfolgt

#### Beiterfing nach Berlin

vom Bremerhavener Flugvlat and. Befanntlich bat bie Deutsche Luftbanfa ben "Dermann Robl" vom Tempelhofer Gelb aus nach Bremerhaven geschidt, um gusammen mit ber Flugitaffel ber Gliegerichnle ben einlaufenben "Columbus" und die Ogeanflieger gu begrußen.

#### Baperns Ginladung an die Dzeanflieger

Das banerifche Sandelsminifterium hat an Sauptmann Robl ein Sunfielegramm folgenben Inhalts gerichtet: "Bei Mudfehr in die heimat fendet baverifche Regierung bergliche Billfommgruße und erhofft befondere Begrüßung in Min den." Darauf bat Sauptmann Robl geantwortet: "Auf-richtigen Dauf für Billfommgraße, und ehrenvolle Einla-Bilten Beltounft nach Rudfehr feitlegen gu burfen."

Bei bem Empfang in Berlin werben ber baverliche Gefandie Dr. Preger und der Fachreferent der baverifden Regie-

#### Die Jukunftsplane der Alieger

#### Röhl will answandern

Berlin, 18. Juni. (Bon unferem Berliner Buro.) Dacauflieger find von einem Mitarbeiter ber .B. 3. am Mittag" an Bord des Llouddampfere "Columbus" nicht in der Lage, auf ihren Lorbeeren ausruben an fonnen. au rechnen mare, wenn fich die Berhaltniffe grundlegend andern murben. Comobi perfonliche wie technifche Fragen fpiellen dabei für ihn eine große Rolle. Er halt den Betrieb der Deutiden Lufthania weder mirticafilich noch ted. nifd ben mobernen Beltverhaltniffen angepast, Er beabfichtigt baber nach Amerita auszumanbern. Man bat Ribl, wie die B. J. weiter berichtet, 25,000 Doffar angeboten, wenn er bon Amerifa wieder nach Europa gurud. fliegen murbe, Er hat aber biefes Angebot, wie auch andere Borichlage, einftweilen abgelehnt. Rach ber Auffaffung Bermann Robis wird auch Brof. Inntere, ber befanntlich pon den amtlichen Stellen miferabel behandelt wirb, auswandern. v. hibnefeld jedochwoill in feine Stelle beim Rorddeutichen Blood gurudlebren. Git maurtee mochte ichliefilich eine Sandelöluftfahrt in Frland organifieren und benft babet in erfter Linie an einen reinen Grachtverfebr. Sollte Die irijde Regierung verfagen, murbe er gleichfalle nach Amerika geben.

\* Englifch ftatt Dentich Pflichtfach in Tirol. Gine pom

## Der neue Dzeanflug

#### Bon Renfundland nach Bales

Das Fluggeng "Friendship" ift geftern vormittag um 9,50 Uhr Ortogeit (15,50 Uhr DES.) jum Ogeanflug von St. Johns geffartet. An Bord befanden fich anger Dif Car. bart noch der Bilot Stulb und der Mavigateur Elleworth, der befanntlich Amundsen auf seinem Bolfling begleitet bat. Die Glieger erffarten, fie feien von dem Gelingen ber gludhaften Maidine, Brof. Junters, feiner Bit- ihres Unternehmens übergeugt, weigerten fich aber, nabere arbeiter, Angestellten und Arbeiter. Im Ramen der Stadt Angaben über ihren Beftimmungsort ju machen. Bitterungs-

#### Sludliche Ankunft in Wales

Das Fluggeng "Freundichaft" mit Fraulein Garbart und bem Biloten Stulp ift um 1.40 Uhr im Gafen von Llanelln (Graficaft Bales) niedergegangen.

#### And Mabel Boll pill fliegen

Rach einer Melbung aus St. Johns beabsichtigt Mabel Boll beute frub ben Glug über ben Atlantifchen Dgean angutreten. Gie gab ibrer Bewunderung für die Befahung ber Freundichaft" Ausbrud.

#### Internationaler Sternflug nach Reims

Die Teilnehmer an dem internationalen Sternflug, der Gin großes Gefteffen an Bord der "Columbus" ichließt das große Flugfeft in Reims abichlog, find geftern nachmittag an ihrem Biel eingetroffen. Der befannte dentiche Runft. flieger Tiefeler landete als erfter, dem ber frangoffice Bilot Droubain wenige Minuten fpater folgte. Unter ben gelandet find, befinden fich mebrere beutiche Ptloten. Starfen Beifall fand ber Glug einer dentichen Junter 8. maich in e, die von Berlin über London, Roln, Bruffel und Paris nad Reims geflogen mar. Das endgültige Refulfat

#### Robile hat die Alieger gesichtet!

Bie von ber "Citta di Milano" gemelbet wird, find bie Blieger Riffer Barfen und Bugom. Solm von ihrem bereits gemelbeten Erfundungsflug gurudgefebrt, ohne Robile gelichtet gu haben. Dagegen bat Robile die "Gitta bi Milano" funtentelegraphifc angernfen und mitgeteilt, daß er die Alngzenge gelichtet babe. Er machte bann noch genaue Angaben liber feine angenblidlich geographische Bofition.

Die "Citta bi Milano" führte in ber vergangenen Racht mit Robile neue Funtgefprache, in benen fie ben Schiffbrüchigen mitteilt, daß, fobald ein Motor ausgewechfelt fet, die Blieger beute wieder abfliegen murben. Man boffe beft immt, die Schiffbruchigen gu erreichen. Im übrigen meldet Larfen, bas bas Gis bei Rap Leighfmith fompaft fet.

#### Rene SOS:Rufe Robiles

Robile bat ein neues SOS-Telegramm an bie "Citta bi Mifano" gerichiet, in bem er mitteilt, baß ibn ein fcmerer Afturn bedrohe und das Lager fich in der Wefahr der Bereger und der Fachreserent der baperischen Regie- nichtung befinde. Das Gis sei weiter am Aufbrechen. Mobile rialrat Gelimann, anwesend sein, und dabei per- ersuchte nochmals dringend, ihm Lebensmittel, Flinten und fonlig die Ginladung ber bauerifden Regierung und ber Munition gu ichiden, bamit fich bie Expedition ber fie bestadt Munden überbringen. Das Gis treibt weiter mit großer Gefcmindigfeit nach Often.

Die gestern erneut aufgetauchten Gerfichte, daß brei Itas liener ber Erpedition vom "Cobby" gerettet morben feien, haben fich nicht befratigt.

Der ruffifche Giebrecher "Araffin" bricht fich fcnellftens Babn burch bas Eismeer und man hofft, bag ce ibm ale erftem gelingen wird, Robile an erreichen.

## Forderungen der Auslandsdeutschen

In einer Berfammlung bes Ringverbandes ber geichablaten Auslandedeutschen und Berbrangten und ber biefer Organifation angefchloffenen Berbande in ber Stadifalle in Berlin murde an den Magnahmen, die gur Linderung der Roi unter ben Rriegsgeichadigten ergriffen worden find, icarie Rritif genbt. Die Berfammlungsteilnehmer forderlen den Abbau des Prafidenten des Reichbentichabigungsamtes. Mehrere Redner richteten an die Parteten den Appell, die von finen vertretenen Worderungen ber Wefchadigten burchaufeben. Rechtsanwalt Dr. Gren, ber Berteidiger bes Farmers Canglopp, protenterte gegen bie Taftif bes Reichsenrichabis gungsamies, das in das ichwebende Berfahren eingegriffen babe. In einer Refolution verlangte ichlieblich bie Berfammlung die Einleitung eines Disziplinarverfahrens gegen die feitenden Beamten bes Reichsentichadigungsamtes und beren porläufige Suspendierung vom Dienft.

#### Roch feine Abichiebung Bela Rhuns

E Berlin, 18. Juni. (Bon unferem Berliner Buro.) Biener Blatter haben berichtet, ban Bela Rhun nach Rugland abgeichoben murbe nub gwar über Deutschland. Borloufig ift ber Proge B gegen Bela Rhun vericoben morben. Die Bufrimmung Denficiones, bat Beia Shun ber Durchjug burch Deutichland geftallet werde, ift von ber bfterreichifchen trag liegt bie gur Stunde nicht vor

#### Die Regierungsverhandlungen

Berlin, 18. Juni. (Bon unferem Berliner Buro.) Die Berhandlungen über die Regierungsbilbung find heute vormittag im Reichstag wieber aufgenommen worben. Es nehmen an diefer interfraftionellen Sigung biefelben 22 Abgeordneten teil, die bereits am Camstag unter bem Borfin hermann Maffere tagten. Mit ber Birifchaftepartet wird hermann Muller beute nachmittag eine Befprechung haben.

Die beutige Besprechung erftredte fich vornehmlich auf Steuers und Cogialfragen. Cobald fiber biefe Teile bes Programmo eine Einigung erzielt ift — man fofft, daß bies noch im Laufe bes beutigen Tages gelingt, wird bas Ergebnis ben Graftionen gur Stellungnabme unterbreitet merben.

Parallel mit ben Berhandlungen um bie Bilbung bes Reichstabinette follen beute im preußifden Landtag Belpredjungen der von der Beimarer Rvalifion und ber Bolfepartet befignierten Unterhandlern ftatifinden. Man nimmt an, daß beute nachmittag die erfte Gigung abgehalten morden fann, und gwar, nachdem purfer die Berhandlungstellnehmer fich mit ben Reichstagsfraftionen in Berbindung

#### Eine Bismard-Rede Rardorffs

Am Sonniag abend fand in der großen bis auf ben letten Blat gefillten Deffehalle in Roln ber gmeite Deutiche Biomardiag fintt, ber baburch ein befonberes Geprage erhielt, als ber pulfaparteiliche Reichstagsabgeordnete v. Rardorff die Geftrebe bielt. Anf Grund der Begiebungen ber Jamille von Aarborff ju Bismard waren mancherlet unbe-tannte Tatfachen aus bem Beben Bismards ju horen.

Rarborif frat entidieden der Auffaffung entgegen, als ob Bismard ein Arbeiterfeind gewesen fet. Er sei anige-wachsen in Manchefter-Ideen. Er sei das Kind seiner Zeit gemelen und auch ein Genie fei an Raum und Beit gebunden und mille gemeffen merben an ben großen Dagen feiner Beit. Es burfe nicht vergeffen merben, bag unfere große ingiale Gefengebung bas Bert Bismards gewefen fei. Rein Land der Welt habe diefes große Wert uns nachmachen tonnen. Der Biebner ging bann auf die Beit bes Rulturlampfes ein, die Beit des offenen Bruches ber tonfervativen und Nationalliberalen Partei. Dann ichilderte von Rarborff bie Beit des Siurges des Mit-Reichstanglere und bie Umftanbe, Die gu feiner Demiffon führten. Das Intereffantefte mar, auber ben befannten Borgangen, bas, mas ber verftorbene Bater bes Redners mit Bismard perfonlich erlebte. Große heiterfeit ibfie die Bemertung aus, daß Bidmard bei dem Befuche von Rardorffe Bater in Friedricheruh geaußert habe: Das Alter von Metfusalem murbe nicht ausreichen, um die Gefängnisftrafen abgufigen, beren mich meine Frau taglich wegen Majeftatebeleibigung ichulbig gu machen pflegt." Der Redner ichloft mit den Worten: "Bismard gebort feiner Partei an, er gehort jedem Deutschen. Er ift ein nationaler Echay, ber gehlitet und auch noch gehoben werben muß."

Der Bortrag mar umrafint von Borfragen bes Rolner Mannergefangvereins. Das Festgebicht ftammte von Rudolf Dergog und wurde von biefem auch vorgetragen.

#### Deutschland und die Parifer Handelskonferenz

Berlin, 18. Juni. (Bon unferem Berliner Buro.) Auf bie Mitteilung bes Reichstagsprafidenten bin, daß wegen ber Regierungsbilbung Delegierte aur interparlamentarifchen Sandelstonfereng in Paris nicht entfandt werden tonnten, bat ber Generalfefretar ber Konfereng und bes parlamen-tarifden Komitees ein Telegramm an Lobe gerichtet, in bem bringend erfucht wirb, jum minbeften ein Reichstagsmitglieb au ent fen den, bamit die Konferena an ihrer nächtighrigen Togung nach Berlin eingelaben werben fann. Gleich. seilig wird in bem Telegramm die von und bereits richtiggeftellte Melbung bementiert, daß bie Ronferens in bem Caal natt inden werbe, in dem das Friedenswert von Berfailles unterzeichnet wurde. Reichstagsprafibent Lobe bat baraufbin unterzeichnet wurde. Reichstagspräsident Löbe hat barauschin erwidert, daß der Abg. Me ver Berlin (Dem.), dem auch ein Generalreserat auf der Tagung übertragen war, den Ber-bandlungen als Bertreter der dentschen Gruppe beiwohnen merbe.

#### Bolnische Ariegeschiffe vor der Weichfelmundung

Der "Dalennit Enbgodti" läßt fich aus Warfchau unter der Ueberichrift "Die polnifche Rriegsflotte bat ihre Ra. nonen auf Dangig gerichtet" folgendes brabten:

Der Bentralverband ber Gee- und Glug. Liga benachrichtigt und: Un der Beichlelmundung fteben drei polnifche Ariegsichiffe, Die Danziger Bollbeamten find augenblidlich unter ber Beobachtung unferer Ariegoflotte, mas ihnen ben Dut nimmt und ihnen nicht erlaubt, bie polnifche Danbeleflotte gu ichitanieren."

In den letten Tagen bat in der Preffe Polens eine einheitliche Agitation gegen ben Dangiger Bafen

eingeseht. Ans famtlichen Artifeln, die in den polnischen Blattern, wie bem Rrafauer "Illustromany Rurjer Cod-glenno", bem "Rurjer Barigameti", ber "Rzeczpolpolita", ber halbamtlichen "Epota" und bem Pilfudeti-Blatt "Glos Pramdy", ericienen find, geht tlar bervor, dag es fich um ben beginnenden Ronfurrengtampf Gbingens gegen Dangig handelt. Babrend die polnische Breffe noch bis por furgem immer behauptete, Gbingen fei nur als Erganjung des Dangiger Safens gedacht, der nicht ausreiche, nebmen fest die Blätter gegen einen weiteren Safenausbau in Dangig Stellung. Die "Rzeczpofpolita" ichreibt u. a.: "Diefe Bente, die nicht beim flaren Berftanbe find, verlangen, bag wir ihnen bei ber Unterbrudung Gbingen belfen follen. Es geht ihnen darum, daß Polen, wenn der Bertehr fiber Gbingen geben wird, die Schulben für den Dangig. Safen bezahlen muß. Gie aber werden bie bande gum Bolferbund andtreden und rufen: Schant auf unferen großen und untatigen Safen. Polen braucht ibn nicht, Polen ift nicht imftande, ibn ju ernähren, vereinigt und mit Dentichland!"

Gleichzeitig mit biefer Attion geht eine Attion gegen Boppot. Bie die halbamtliche "Epofa" meldet, bat die amtlich unterftuste Gee- und Flugliga es unternommen, einen Bontott Boppote durch die polnifche Bevolferung gu

# Badische Politik Baden und die Mainkanglisation

Der Syndifus des Afchaffenburger Induftrie- und Banbelogremiume, Dr. 28 eich ert, ber ale einziger Bertreter vom Untermain, also auch ber babifchen Mainftrede, auf ber fürglichen Zagung bes Baperifchen Ranal- und Schiffahrtsverbandes anwesend war, protestierte namens der Untermainstdäte Aschaffenburg, Miltenberg, Lohr und 23 ertheim gegen die an den Ranalbauverein gerichtete Enischließung, die Stauftufe Erlabrunn bei Burgburg fofort nach Beendigung ber bergeit im Bau begriffenen 8 Stauftufen, unter Umgehung ber vorgenannten Stabte in Angriff gu nehmen.

Dem Bande Baden fann es nicht gleichgültig fein, ob durch einen bevorzugten Ausbau obiger Stauftufen die Sadifche Mainfirede ebenfalls um foviel fpater Anfchluf an bie Grobichiffahrteftraße erhalten mirb. Gine Borftellung des badifchen Minifteriums murbe geeignet fein, ben Burgburger Sondermunichen auf Roften ber Untermainplage das Baffer abgugraben. Beim befchleunigten Ausbau ber Großichtifahrteftrage bis Bertheim tonnte die Tanbertal. linie Wertheim-Landa mit ihrer Abzweigung nach Ofterburfen und Crailsheim für den Umichlagsverkehr berangezogen werden. In diesem Zusammenhang dars auch auf das Baginprojett Steinach-Ereglingen verwiesen werben, bas ben auftandigen Minifierien, ber Reichopermaltung und ber Reichs-bahn eingereicht murbe. Bei feiner Bermirflichung murbe es auch eine Bahnverbindung über Ansbach nach Rürnberg als wichtigen Berbraucher- und Erzengerplat geben.

#### Das Wahlgeset vor dem Staatsgerichtshof

# Lette Meldungen

Die Theaterftorung in Beibelberg

kr Beibelberg, 18. Juni. (Eigener Bericht.) Bu ben bereits beute morgen gemelbeten Storungen im Stabtifeater ichreibt bas "Seibelberger Tageblatt": "Die geftrige Auffich-rung bes "Bogelhandlers" im Stadttheater gab ben Mitgliebern einer hiefigen Berbindung Anlag gu einem fogenannten Studentenuif, ber in Birflichfeit eine Glegelet erften Ranges mar. Die Studenten, Die fich in verfchiebenen Tellen des Zuschauerraumes, sowohl im Partett wie im erften Rang perteilten, marfen mabrend bes erften Aftes fortmaßrend Anallerbfen fowohl ind Publifum wie auf die Bubne. Um ben Ulf voll gu machen, hatten fie ben Gelegen beits arbeiter Leopold Bimmer, der von fich die Meinung begt, ein Original gu fein, in einen Gebrod und Bulinber gefredt und einen Bogenplas für ihn beforgt. Bimmer sog feinen Schlipe und Rragen aus, mufterte mit einem Sternguderfernrohr Buhne und Bublifum und benutite bie Paufe gu befonders auffallendem Benehmen, Gur die als Bache im Theater anwesenben zwei Polizeibeamten mar es nicht leicht, die Rubeftorer namhaft gu maden, da bald bier, balb bort eine Rnallerbfe geworfen murbe. Bur weiteren poligeilichen Berftartung mußte ichlieflich bas Rotruffommando alarmilert werden. Der zweite Aft mußte bet Salbbefeuchtung gespielt werden, doch fteigerten fich die Rubestorungen noch mehr als im erften Aft, jodaß das Bublifum fart entriffet war. Inogesamt wurden von der Boligei fie ben Studen -ten feft genommen und auf die Bache gebracht. Giner von ihnen, aniceinend ber Rabeloführer, unter beffen Stubilis man fpater noch ein ganges Arfenal von Knallerbien fand, triig einen Blumenftrauf bei fich, ben er anscheinend auf die Bubne merfen wollte. Un dem Blumenftrauß befand fich ein langer Saben, mit bem er ben Strang wieder hatte gurudlichen fonnen. Der britte Alft gestaltete fich nach einer Ansprache von herrn Schulge-bolg ohne weitere Storungen. Der Univerfitat ift von bem Borfall burch die Boligel Renntnis gegeben morden. Das Univerfitatedifgiplinargericht wird ber geftrigen Aufführung noch ein Rachfpiel folgen laffen. Nach dem Polizeis bericht handelt es fich um Angehörige des Rorps Garo. Bornffia."

Bon der Theaterfanglei wird und mitgeteilt: Maria Andler hat die Erftaufführung von Frih Droops "Frau des Kommandanten" infolge Erfrantung nur mit größter Unftrengung gu Ende führen tonnen.

#### Beftiges Fernbeben

Kr. Seidelberg, 18. Juni. (Eig. Bericht.) Gin außerft bef . tiges Gernbeben, das 9500 Rm. entfernt ift, regiftrierte gestern morgen ber Seismograph der Landeafternwarte auf bem Ronigoftubl. Die erften Wellen famen um 4,39,28 Uhr, die zweiten Wellen um 4,48,14 Uhr, die langen Wellen um 5,01,18 Uhr, das Maximum fiel auf 5,14,25 Uhr und erft gegen 8 Uhr erloich die Bewegung.

#### Stinkbomben gegen "Johnny fpielt auf"

- Münden, 18. Juni. Geftern wurde im Gartner. plattheater "Johnno fpielt auf" in Minden erftauf. geführt. Beim zweiten Att wurden ploglich unter großem Barm Stint- und Tranenbomben in ben Buidenerraum geworfen. Das Bublifum bewahrte aber die Rinbe und die Voliget fonnte die Rube wieder berftellen.

#### Wirbelfturm in America

- Remport, 18. Juni. Rach einer Melbung aus Offahoma hat am Samstag ein furchtbarer Tornado ein Geblet von etwa feche Meilen Breite im fühmeftlichen Teile der Proving verheert. Die Sabte Blair, Mountain und Synber find am ichwerften betroffen worben. Befonders Blair icheint fo gut wie vollftanbig gerftort gu fein. Die Babl ber Toten und Berlegten fieht noch nicht feft. Biober find breit Tote und fünfzehn Berlette gemelbet worden. In Sunder hat das Unmetter 50 Sanfer gerftort.

#### Erdbeben in Mexifo

- Mexito, 18. Juni. Durch ein Erdbeben wurde gang befondere Dagaen beimgefucht. Bablreiche Gaufer, die bereits bei ben porangegangenen Beben beichabigt morben maren, fturgten ein. Biober gablt man fünf Tote und etma 20 Berlette.

#### Relies Theater im Rosengarien

"Wer gewinnt Lifette?" Rombbie von Anri Dennide

Ber Lifetichen gewonnen bat? Das Rationaltheater gu diefer Aufführung. Aber ein Gewinn ift bas nicht gewesen. Das Stud variiert bas alte Themat wenn fich zwei ftreiten . und lediglich dadurch, daß diefer ichlieflich lachende Dritte ibier ber Ganfte) gar nicht auftrift, bat bie Romodie noch eine fleine Ueberrafcung aufgefpart, Die für die Abgefelmten auch feine mebr ift. Ber gewinnt alfo Bifette?

Bernard Cham bat in feinem Ppgmalton icon laugft fo ein Magbelein auf die Theaterbeine gebracht, bas burch einen, der fice leiften tonn, für das high life erzogen wird. Bei Bifette ift bas fo: Ein offenbar lebensuberdruffiges Dabchen wird aus bem Baffer gezogen, und zwei Ravaliere alteren und füngeren Datums, Romantit und neue Sachlichfeit, bemuben fich gunachft um ihr forperliches, bann um ibr feelisches Bell. Bur bicles engagteren fie ben eigentlichen Lebensretter der etwas ameifelhaften jungen Dame, einen abligen Balten, der auf ben Rudgewinn feiner Gitter warten muß und nun bogu auserfeben ift, diefe Beit bei Lifette mit Anftandeunterricht au vertreiben.

Die beiben Lavaltere, die fich ju jeweils fünfaig Progent an dem Biederaufban Lifettes befeiligt haben, marten nun, leber für fich, auf ben nicht gang felbitlofen Erfolg ibres Unternehmens, mitfen aber einfeben, bag Bifette fich nicht fo leicht gewinnen last. Es fommt bann noch als Dreingabe des Maddens booft verfterte Mama bingu. Die Boltgei in Weffalt eines empfindlamen Rommiffars, bem bie Baragrapbentigur eines Couvomannes ale Rontraftichatten folgt, bemilbt fich ichlichlich auch noch um Lifette, und ale bie Rarenggeit ber Wiedergeburt für bas Leben porifber ift, bat auch Lifette gewählt: Weber den alten, noch ben jungen Rapalier, auch nicht die Bollgei und nicht einmal das wieder mit feinen Gutern gefegnete Baltentum, fondern - ben Chanffent eines ihrer Ginangiers, Der gewinnt alfo Lifette, und tritt nicht einmal auf Das ift febr nett pon ibm,

Benn man blefe brei Afte filtriert, bleibt reichlich wenig Ibrig. Eine paar gang nette Bemertungen und Bige, von benen man nicht weiß, wie weit fie auf das Ronto ber Dara tritt ben Schupomann mit Schneid, und Elife De Bant als bie Rempe,

teller au feben find, tupfen ein paar hellere Fledchen auf diefe Blettenmama bat fich vollig bem Berliner Rorben atti-Alten noch gum Reuen entichließen tann, fonbern gwijden Schablone und Bangewelle auf ber einen, Geiftreichelei und Redheit auf ber anderen Geite bin- und bergaufelt, babei foundfooft vom Stängel fallt und beshalb nur noch hochft gefdmidt in ben britten Aft treten fann, in bem ber Quell ber Erfindung gang austrodnet. Bas geht uns ichlieflich biefe belanglofe Bafferratte mit ihren paar Minusfavalieren und ihrem ichliegliden Benginanichlug ant Daben nun auch noch die beutichen Dichter, ju benen Rurt Beunide fich bisber gablen ließ, nichts befferes mehr zu bringen als die Schidfale pon fo einem bifichen Ralbfleifc, bas ba amifchen den diverfen Schmedern verhadfrudt merden fou?

Co etwas gehort mit ein paar Rapriolen erledigt, wenn man bie beste bramaturgifche Lofung, die Rudfenbung mit gebrudtem Bettel, nicht porgiebt. Dier mar es ein bifchen mit Bleigewichten behängt. Immerbin batte Dr. Stora, ber Spielletter, bafür geforgt, bag bie paar Bointen nicht verloren gingen. Erneftine Coft a mar bas Lifetichen, bas ba gunachft mit einem etwas tiefen Einblid in bas Rettungswert bereingetragen mirb. Sie ift gwar ftete biefelbe, ob es fich nun um die Coeur-Dame ober um biefes Damden banbelt, aber fie bleibt dabet ebenfo ftets pifant und angichend, was man von ihrer foftimlichen Freigebigfeit des zweiten Afts weniger behaupten fann, Gie berlinert bas Bafferganochen an bem umwerbenben Quatiett porfiber, aus bem fie fich ben Balten noch am nuchften tommen lagt. Diefen gibt bans Gobed mit feinftem humor, edelmannifder Gragie und einer foftlichen Mijdung von Ueberlegenheit und Menidentum. Die erträglichfte Gigur bes Studes,

In die Ravaliersabfuhr teilen fich bie Berren Birgel und Alfter. Diefer ale Bertreter ber neuen Cochlichfett mit Telegrammftil, Innismus, fporilicem und finangiellem Rud. grat, aber fonft von recht ichwantender Ratur, ichafft einen echteren Beitgenoffen ale ibn ber Dichter gibt, und Birgel terieur mit glangender Maste bes alteren Gemeftere gu

Das Bublifum fühlt fich sumeilen gum Lachen verpflichtet, was auch ben Belfall nicht verhindert, ber Lifeties Rudreife ins Leben begleitete. Man bente barüber nach, bag bas Stud beißt: wer, nicht was gewinnt Lifette; benn mas bulle es, wenn fie die gange Belt gewonne . . . .

@ Stadtifches Theater Beibelberg. Mis lette Opereite der Spielgeit ericien Carl Bellers "Bogelbandler" auf dem Spielplan, dem man megen feines wirklichen mufifaliichen Gehalts immer wieber gern begegnet. Der Daupierfolg der von Dr. Grif Denn mufifalifc - Die Operette bleibt henns eigentliche Domane - und Gred Goulge-Bolg sentich flott geleiteten Aufführung ift auf bas Ronto von Mag Dywald zu buchen, ber barftellerijch und gefanglich einen famofen Adam gab, der frifch und ohne falfche Gentimentalität auf den Beinen ftand und fich mit bem Bieb pom Abnerl einen Condererfolg bolte. Liane Mullegger mur eine imponierende Aurfürftin, Marga Maper eine naturfrifche Briefdriftel, Belder machte burd Stimme und humor den Beps gur wirfungsvollen Figur, ber Dorficulge wurde in der Darftellung von Schulge-Bols au einer außerorbenilich amufanten Tope. Bu nennen find noch Rellu Theifen als Abelaide, Romat als Stanislans und die beiben luftigen Profefforen (Biemuth und Riengler). - Eugen Reller hat Fris Droops von hobem Ethos getragener bramatifder Dichtung "Die Frau bes Rommanbanten" - in Mannheim bereits befannt - burch ein finngemäßes Stringendo das Format gegeben, das die hauptfach. lich aus aphoriftifchen Dialogen und Monologen beitebenbe Dichtung unbedingt braucht. Rraftvoll und glaubhaft wußte Robert Bogel ben beutiden Sauvimann au geben, mabrend Maria Andors gut angelegte Frau ded Kommandanien in ber Birfung durch ftarte Rervofitat abgefdmacht wurde. Diefe Rervofitat wirfte auch auf ibre Gegenspieler, ben Romman-Santen (Boebert) und ben Leutnant (Laubenthal), die blaß meiß feine barftellerifche lleberlogenheit in ein vornehmes Er- wirften. Den vom Dichter mit etwas lebhafieren Garben bedachten Oberleutnant gab Eduard Biemuth mit erfreufleiden; ein Baron mit Saltung und Rebenabficht. Johannes licher Bebendigfeit. Die Szene ber drei Boldaten konnte bei Geing gibt ben etwas befchrantten Rommiffarius ber menich. befferer Befehung bedeutend ftarter wirten. Freundlichen lichen Rubrung gang ausgezeichnet, Ernft Bangbeing ver- Beifall rief am Schluß Darfieller, Regiffeur und Dichter an

# Sport und Spiel

### Doppelfpiel hinter der Brauerei

B. f. R. Mannheim — S.B. Biesbaden 2:1 (1:1) Phonix Mannheim — B. f. R. Pforzheim 4:8 (1:2)

Das aufgehobene Spielverbot für biefen Sommer gibt ben Bereinen Gelegenheit, ihre Borbereitungen für bie fommenbe Spielgeit in aller Rube gu bemertftelligen und nach amedmößigen Brivatfptelen Umican ju balten, Comobi G.B. Bienbaben, ber früher louge Jahre ber führende Berein bes alten Norbfreifes mar, wie ber Kreisligavertreter Q. f. M. Pforgbeim maren nach Lage ber Dinge ale entsprechende Gequer für die beiden Mannhelmer Bereine am betrachten und tonnte man wohl annehmen, bag bie Doppelporanfialiung binter ber Giffbaumbrauerei einen im gangen mobi regen und feffelnden Berlouf nehmen werbe. Es ift ja für bie Bereine gur lesigen Jabredgeit und bem ftarfen Rudichlag in Am fterdam febr fcmer, bad offentliche Intereffe für ihre Beranfial-tungen ju weden, und auch geftern fanden fich auf dem B. f. R.-Pfah nur eima 1000 Jufchauer ein, die dafür einen Doppelerfolg ber Mannheimer erlebten, Allerdings muß mon aber dem Spiel Bhonix Pforgheim guerfennen, bag es das flotter burchgeführte und abmedilungsreichere mar, mas allein icon die erreichte Torgiffer erhartet. Beibe Giege wurden aber nicht in einer form errungen, Die abfolut übergeugen tonnte, Der Alimeifter B. f. R. reichte im Stellungsspiel und der Technit als Ganges nicht an Biesbaden beran und die größere Routine der Gäftemannschaft verbinderte dem unerfahrenen und biefesmal burch Grünauer nicht gerade verbarten Sturm gegenüber einen flaren Sieg, ber nach der Ueberlegenheit ber ameiten Galfte eigenifich batte eintreten follen. Rur Langenbein in der Mitte tonnte befriedigen, fand aber gleichfalls unter den Auswirfnugen der unfertigen Angrifoleiftung, wie auch die Berteidigung unter dem Ausbleiben der Erfolge nicht aur letten Entfaltung tam, Am fühlborften mochte fich neben dem Ansfall des Sturms die Lude in der Laufermitte bemertbar. Dier febli der aufammenfaffende Aufbau ebenfo wie die durchhaltende foftema tifche Dedung. Am besten bielt fich in ber Mittelreihe noch Bieg. Und Boderle führte feine feitherige Leiftung weiter, nur war eine gewiffe Unficherheit im Nehmen flacher Balle bemerfbar. Entichieben murbe bas Spiel von einem Sturmer und ju einem Beitpunft, von dem man es nicht mehr erwartet hatte. Aurs vor dem Schlufpfiff gelingt Grunouer überraldend und glidlich der zweite Treffer, fo das die Kette der B. f. N.-Siege anch dieses Mal ihre Forliehung sand. – Ledhalter war, wie bereits gesagt, das Bortplet Phonix - Pforgbeim, Much bier liegen bie bifentlichen Schwachen ber Mannheimer por allem im Angriff, ber in Dalblinto und Mitte boch au langfam und unentschloffen ift. Die Glugel baben gleichtalls noch nicht bie notige Sinte erflommen, aber ber finte mar ber beffere. Bulbler auf bem Salbrechtenposten mare für Jung nals Brittelläufer febr am Plate, aber danitt ware dem Angriff der leite Antrieb genommen. In der Läuferreihe konnte Reder belriedigen, aber anch die Tordedung fehrt immer wieder au vermeldbaren Schnibern aurud, die prompt Torerfolge des Gegners auslösen. So onch wieder geftern. Mas in allem hatte Phonix geiten weife Momente, Die an bas Spiel genen Baffin - Bingen erinnerten und auch die Wendung aum Giege brachten, aber biefe Rald heir des Entichtulles vor dem Tor fehlte eben doch dem größten Teil des Spiela. B. f. R. Pforgheim aberraichte angenehm mit feinem febr guten Acidiptel, dem nur die Umiehung vor dem Tor fehlt. Musaczeichner der Rechtsaufen der Gabe, der die Triebieder des Angriffe bildete und fomobl technisch wie in geiftiger Anffallung und im Sout bie anderen Mitfpieler überragte. Beibe Spiele murden von Sparb-Mannheim und Sobn 08 Lindenbof befeier blaend geleitet. Dem Gangen ging die Begegnung L. Ingend B. f. R. - 07 porans, die 5:1 endete und von Roth. Mannfelm aut biriniert mar.

#### Die Spiele: 3. f. 31. - Bicobaden

Gleich pon Beginn find es die beiberfeitigen Dedungen und Berteibigungen, die eine Entfaltung der Sturmreiben, mie überfiaupt ber Angriffe verbindern und dauert es geraume Beit, bis fich Lorgelegenbeiten einftellen. Die erfte wird durch gleifcmann im Berichiegen eines Strafballes vergeben. Sportverein ift burch fein Stellungsipte im Gelb beffer und gelingt es feinem Salblinten Loren mit rafanten Slamichus, den Bederle nur binter der Torlinie fieppen fann, den erften Erfolg ju erreichen. Bei Bin, mechfeln die Berlager im Sturm non rechts bis linte, bie bann Langenbein aus vielfach angesweifelter Stellung, mabrent Bolf aus bem Tor lauft, mit Schuf ins leere Tor 1:1 ftellt. Gebr gut fopft ber Biesbadener Mittelfürmer Beft einen Edball aufs Reb. doch Fleifdmann weift ab. Gine gang feltene Sache verpaft dann Banbauer mit direftem Ball auf den Torwart aus wenigen Schritten Entfernung. Cone Menderung geht es in die Paufe.

Rach berfelben fest Maunbeim fofort faeten Drud, tommt aber infolge bes Unvermogens bes Sturms, ber fich ber routinierten und geitweife verftarften Dedung Biesbabens nicht gemachfen geint, vorerft gu feinem weiteren Erfolg. And ein flotter Borftoft von Specht endet mit Schuft aus folgeftem Binfel, ber von Bolf ficher abgeichlagen wird. Allmählich mocht fich Sportverein von der Einschnurung fret, vermag ebenfalls furge Beit gu brangen, aber bann übernimmt Mannheim wieder die Juittatine; boch erft gegen Schluft fladert das Gange noch einmal auf und fnapp por dem Abpfiff fchidt Granauer das Beder in unerwarteter Beife gludlich zwifden bie Pfoften und

#### Bhonig - Pforgbeim

Sofort geht Bhonix com Unftof weg gum Angriff über, ergwingt auch wiederholt Echungelegenheiten, ofne biefe meiftern gu fonnen und icon ber erfie Gegengug ber Ralenfpieler geitigt burch beren Salbrechten mit fcarfem Ball, ber Bering und ben Gunden fpringt den erften Treffer, bem ber gewandte und energifche Rechtsaufen nach langerer Spielhauer burch berunterpraffenben Lattenfchuß ben gweiten aufligt. Roch vor ber Baufe bricht Englert I burch, fein baltbarer Ball

Rach Geitenwechfel bat Mannheim umgestellt, aber ein Schniger non Englert 2 und hering erhabt durch ben Pforgheimer Linksaufen 1-8; ober wiederum folgt Bhonix auf den Gerfen und bremft burch Mangold 2:8, worauf in fichtlicher Unfeverung Englert I ebenfalls in roidem Erfoffen und gutem Taufden 5:8 erreicht. And Mangeld mird anscheinend für turge Beit mitgeriffen und topft bem Tormari den Ball weg 4:8. Eine Beitdung innerhalb weniger Minuten, die aber nur veriodifche Bedeutung beballt. Rach diefer Zoransbeute läßt die Ende noch und irennen fich die beiben eifrig fpielenben Mannicaf. ten bei biefem Spielftanb.

#### Wferdesport

#### D. Schmidt und G. Sannes bestraft

Die beiben führenden Gladrennfodens Dito Gomibs und Everett Dannes find wegen ffeiner Bergeben in empfindliche Strafen genommen worden. Dito Gomibt exhielt eine Beftrafung von 500 A, weil er am 8. Junt in hoppegarten laute Meuferungen machte, er habe bas Gaftfreund-Rennen mit Chriftingen gewonnen, mabrend der Richterfpruch ibn auf den amelten Blas feste, und daburd ftarte Beunruhigung in das Bublifum getragen batte, Langer gurud liege das Bergeben von E. havnes, ber am 25. Mat in Doppegarten nach Ausfage bes Jodens L. Barga biefen im Dorn-Rennen fiart behindert batte. Da auch W. Schmibt angeb, non Sannes behindert worden au fein, must ibm nach eier Unterluchung durch bie Beborde Die Reitfigeng impfern einreichrantt, haß er - bas Deron ausgenommen - vom 10. Juni 518 7. 3uft nur die Pferbe bes Stalles Blumenfelb/Samfon reiten barf.

## Gau-Schwimmfest

3m Rabmen bes Jubilaums ber Stadt Ludwigdhafen fanden am vergangenen Sambiag und Sonntag in ber neu eröffneten Babeanftali bes Lubwigsbafener Comimmvereins bas Gan-Schwimmfeft bes (Baues 5 (Bejigau) und bes Rreifes 5 (Gubbeutichland) ftatt. Babrend am erften Tage nur wenige guidauer erichtenen maren, umfaumten am Sonntag nachmittag etwa 3-4000 bie Rampffatte. Es murbe por giiglicher Sport geboten, mas nicht ju verwundern tft, ba bie gemel beten Tellnehmer idmiliche am Start ericitenen. Unter ben Ehren gaften bemertte man u. das Oberhaupt ber Stadt Ludwigshafen. Oberburgermeifter Dr. Weiß, Oberrat Libertus, Rechtstat Dr. Beilg, Chertat Libertus, Rollzeirat Probit. Stabtifculrat in n gel, Ingenieur Bagner, Borfibenber bes Orisausichuffes fur Leibesübungen, Geuichmimmart Buft aus Socht, ber mit der Leitung ber gaugen Beranftaltung beimut mar. Der Meter-Junioren-Lagenftaffel, die ber S. B. Ludwigshafen in febr gutem Stil licher gemann. Roch viele andere mußten genannt werden, boch laffen wir die Ergebniffe fprechen:

Juniorenlagenftaffel 4 mal 100 Dir: 1. E. B. Endmigabafen 0 Min. 66,8 Sef. 2. Saarbriden 1909 6 Min. 07,4 Gef. Die an und für fid gleichwertigen Gegner ericheinen am Start. Da fich ber Get tenichwimmer von Cnarbruden bes ofteren verichwamm, gelingt es Gabrflache nicht gang einwanbirel mar. Ludwigebafen, ale erfter am Biel anguichlagen.

Damen-Juniorraden 100 Meter. 1. Fri. E. Stein, Saarbriiden bentung. Berichtebene Reiten, und

1 Min. 58,4 Get. 2. Grl. Oliver, Damen C. B. Reuftadt 1 Min. 58,8

II. Ceniorenbruft 100 Weier, 1. Englert, S. B. Lubwigshafen 1 Min, 27,6 Set. 2. Sobringer, Pofetdon Borms 1 Min. 28,2 Set. Juniorbenfifiaffel 3 mal 100 Meter. 1. Edmimmverein Bo. feidon Raiferslautern i Min. 54,8 Set. 2. S. B. Ludwigs-hafen. 8. Schwimmelub Reptan 1984 Algey. Diefe Staffel gewinnt Raiferslautern in ficherer Manter. Die andern Bereine haben bier-

Inniorruden 100 Meter. 1. Stamm, Coarbruden 1908 1 Min. 97,3 Gel. 2. Scheffer, Social 1893 1 Min. 40,1 Gef. 8. Krieger, G. B. Quomigebafen 1 Min. 47 Get.

Damen-Juniordruft 100 Meter. 1. Frl. Dliver, Damen Ren-ftadt 1 Min. 50,7 Gef. 2. Frl. Stein, Gaarbruden 1 Min. 51,2 Gef. 2. Frl. Spubler, G. B. Rirafteimbolanden 1 Min. 62,6 Gef.

II. Genioren-Beitenfdwimmen 100 Meter. 1. Langobr, G. S. für fich enticeiben fonnte. Der Gieg ber Bormfer mar gerechtfertigt, ba fie tattifc bie beffere Dlannichaft mar.

Imeiter Tag Junioren Greiftaffel 3 mal 100 Meter. 1. 3. B. Gaarbritden 19084 Min. 68,2 Sef. 2. S. B. Ludwighofen 4 Min. 27,2 Sef. 8. Po-feidon Kolferstautern 4 Min. 81,8 Sef.

Damen-Innivrlagenhaffel 3 mal 100 Meter ofine Geite. 1. Da men Saarbrudens Min. 87 Gef. 2. S. B. Ludmigshafen 6 Min.

Cenior-Preiftil 400 Meter. 1. Chellenberg, Biesbaden 1911

6 Min. 24,0 Gef. 2. Theis, Orffen Borms 7 Min. 06 Gef. Juniorfeite 160 Meter. 1. Bangobr, S. B. Ludwigshafen 1 Min. 20,4 Gef. 2. Muth. S. B. Ludwigshafen 1 Min. 52,8 Gef. L herrmann, Undine Maing 1 Din. 27 Gef.

Tauchen id Meier. 1. 3 e h rer, Sochit 1803 87,90 Meter, 18.2 Set. Demen-Juniorfreifilt 100 Meier. 1. Gel. 28 agler. Tamen Saarbriiden 1 Min. 42,8 Gef. 2. Frl. Stein, Damen Caarbriiden 1 Min. 68,6 Gef. 8, Frl. Schelber, Krensnach 1921 1 Min. 54,4 Gef. II. Seniorenbrufiftaffel 8 mal 100 Meter. 1. 2. 8. Bubmigs. hafen, 4 Min. 42,8 Gef. 2. Conroritden 08, 4 Min. 45,4 Gef. 3. Po-feibon Worms, 4 Min. 45 Gef. Diefe Gentorenbrufftaffel, wohl die intereffantefte des Bormittags, fonute nach erbittertem Sampfe gwi-

iden Ludwigebafen und Caarbruden bie Erfteren für fich entideiden. Tauchen 50 Meter, 1. gibrer, Labtslaus, Sochier Schmimm-Bga. 1898 87,9 Meter Beit S.,2 Get.

Bettfämpfe am Countag nachmittag. Juniorfreiftit 100 Meter. 1. Mafiing, Saarbruden 09, 1,16,6. 2. Stamm, Saarbruden 08, 1,17,4. 0. Gille, Saarbruden 08, 1,19,4. Bei biefem Juniorfreifillichwimmen tonnte bie gefamten Siege Caar bruden mit nach Saufe nehmen. Die Hebrigen famen für ben Gien

Damenjuniorbrufiftaffel 3 mal 100 Meter. 1. "O cifen" 28 orm s. 5 Min. 58 Sef. 2. Damen Reufladt, 5,588. Bom Start weg entfpinnt fich ein erbitterter Rompf um ben Sieg. Bei den lepten 10 Metern fiegt geboch "Beffen" Borms um Saudichlog nor Damen Meuftadt. Neuftadt mußte leider infolge Grubkarts biftangiert werden. Juniorbenft 100 Meier. 1. @ ath., Bolffingen, 1.31.4. 2. Reiter,

"Geffen" Borms 1.83,2. fl. Funt, Undine Maing 1.84,2. Diefes Ju-niorbruft murbe in 4 Abreilungen geschwommen. Die beste Zeit

Rettungofdmimmen 100 Meter. 1. Mannbeimer, Maing 01, 2 Min. 43 Gef. 2. Coneiber, Ludwigsftalen 2 Min. 40 Gef. Ermunterunge|reifiil 100 Meter. 1. Pleticher, Canrbrilden 08, 1.17,4. 2. Minf, "Beffen" Borms 1.17,8. 8. Thomee, Caorbrilden 08,

Seniorrudenichwimmen 100 Meter, 1. 28 atrin, Maing 01, 1 Min.

Damenfeniarbruft 100 Meter. 1. Branbt, Dorg, Bochft 1893, 1 Min. 42 Get. 2. Billes, Buin, "Deffen" Borms, 1 Min. 46 Get. Ein außerft iconer Rampf. Gri. Brandt flegt überlegen por Brl. Billes. Damenermunterungebruft 100 Meter. L. Grl. Oabnenberger, Deffen" Morms, 1 Min. 47,4 Get. 2. Gel. Bruggemann, Endmindbafen, 2 Min. 10 Gel. Grl. Sahnenberger geht vom Start meg in Bilbrung und flegt überlegen.

II. Genisebruft 200 Meter. 1. Englert - Ludwigshafen, 8 Min. 10,8 Set. 2. Maffing, Saarbrüden 08, 8 Min. W Set. Englert von Lubmigobafen geht als licherer Sieger por Maffing Saarbruden burche

H. Damenlagenftaffel (obne Geite) 3 mal 100 Mir. 1. & ch m t m mfportverein "Deifen" Borms, 5.20,6. 2. Dochiter Schmimm-vereinigung 1803, 5.82,4. Der außerft intereffante Berlauf biefes Rennens fab "Beffen" Borms ale Gieger, mußte aber megen verhotenen Mbftoftes biftangiert merben.

M. D. Schwimmen bel, fiber 15 Jahren 100 Meter. 1. @ciler. Lubmigabafen, 1 Min. 42,2 Gef.

II. Benierenfreiftil 100 Meter, 1. Schellenberger, G. C. Biesbaben, 1 Min. 14,6 Gel. 2. Langobr, Ludwigshofen, 1 Min. 16 Gel. Schellenberger und Langobr fampfen bis zum Biel gang erbittert. Schellenberger fiegt mit Banbichlag.

M. G. Benfichmimmen über 40 Jahre 160 Deier. 1. Rlein being, Bocht, 1 Min. 41,4 Gef.

Große Staffel 10 mal 50 Meter. 1. Main 301, 5 Min. 41,8 Gef. 2. Saarbruden 08 5 Min. 45,8 Gef. 2. Ludwigshafen 6 Min. 05 Gef. Gaarbruden liegt bis jum 4. Wechfel in Gubrung. Maing ift von ba an überlegen und flegt weit überlegen. Bafferballfpiel "Geffen" Borms - G. B. Lubmigobafen 8:8 (1:0).

Die Befampjung des Dopings

In der letten Situng der Oberften Rennbehörde wurde die Erweiterung des Doping-Paragraphen in erfter Lestung angenommen. Zunach ist der Trainer, falls ich fein Echalbiger exmitteln laft, für ein Doping ieiner Pierde verantwortlich zu wochen und zu bestalen. Jur Befämpfung des Popingo ift von der diersten Bennbehörde eine von der tiantlichen Toping-Kommission berausgegabene Anweisung für die Gutnabme von Speichetweben durch die Rennbohn-Lierdrate bestätigt worden. Diese Vorscheitweben durch die Rennbohn-Lierdrate bestätigt worden. Bereinen augestellt mit ber Anmeifung, fle ftreng au befolgen.

#### Radiport

#### Großer Opelpreis von Baden

Bonning-Mannheim Gieger ber A-Riaffe

Die mohl größte Strafenfernfahrt Badens, der große Opelpreis von Baben murbe am Conntag auf der Strede Mannheim-Rarisrube-Offenburg-Greiburg jur Musjahrung gebracht. Gur die Beranftaltung verantwortlich zeichnete ber Rod- und Motorfahrerverband Conordia, deffen einzeine Begirte Die Absperrung und Stredenbefehung muftergultig burchfubrien. In ber A-Riaffe ift die feltene Zatfache feliguftellen, bag bas gange Beld gefchloffen im Greiburg antam. Auch in ber B-Riaffe bielten fich ca. 50 % geichloffen bis nach Greiburg. Die Gefamtftrede betrug 200 Rm. und lautete: Mannheim-Schwehingen-Rarierube-Baben-Offenburg-Freis Berlauf der Beitfampfe des erften Tages ließ abnen, daß der haupt. burg. Das Rennen in beiden Rlaffen verlief gröhtenteils recht eine tag reich an fpannenden Momenten fein wurde. Dan wurde bierin ionig, erft ab Offenburg forgien die ftanbigen Borftoffe und Sprengouch nicht entfaufcht. Befonderes Intereffe brachte man ber 4 mal 100 verfuce für Abwechllung und Spannung. Da in beiden Rlaffen die ftarten Gabrer alle beifammenlagen, verfuchte man auf ber Strede Offenburg-Greiburg mit aller Energie, Die Gelber gu iprengen. Da aber die Rrafteverhaltniffe gu ansgeglichen waren, verliefen famt. liche Borfiofe ergebnisios. In beiben Rluffen wurde bas lange Rennen im Endfpurt entichieden, für den allerdings die eimas enge

Muf der Strede ereignete fich in belden Rieffen nichts von Bebentung. Berichiebene Reifen- und Rettenichaben marfen in der B-Rlaffe einige Gabrer gurud, mabrend verichiedene anbere infolge Somaden vorgeltig bie Spibe gieben loffen mußten, Rarlerube wird 9,55 Uhr, Baden um 11 Uhr und Bubl um 44,12 Uhr paffiert. Dier besteht bas Gelb noch ans folgenden Gabrern: Rimmig, Robrer, Gehring, Allgeier, B. Gaier, Orgig, Boller, Jochim, Stray, Miller, Mug. Miller, Oris Limmig, Unmiffig, Ribm, Karl Maller, Maile und Draver, Rury nach Bubl foliehen die vorüber-gebend abgefellenen Bieller und Riefchbaum wieder auf. Beim Einlauf auf den Egerglerplay find es noch 15 Gabrer, die ben Endfampf ausfechten. Maile bat das beffere Enbe für fich und fann Ribm ficer auf bem gweiten Blat balten.

Das Gelb ber A . Rlaffe bleibt pon Mannheim-Greiburg geichloffen belfammen. Berichtebene Defette merden behoben unb giemlich ficher die Beitverlufte wieder gut gemacht. Auch in biefer Ludwigsbalen i Min. 19,8 Set. 2. Minf, heffen Borms ab 19. Alase versuchte man zwischen Offenburg und Freiburg das Geld Set. 3. Tireicher, höcht isis i Min. 23,0 Set. Am Schuft der Bettstämste fand ein Wasserballpiel zwischen den Jugendwasserballpielern und Meye bliebem aber erfolglos. Die Argie weren zu andgeglichen deschaft und Meye bliebem aber erfolglos. Die Argie waren zu andgeglichen nud ein jeder war sehr vorsichtig und ausmerksam. Eine Unversichund ein feber mar febr porfichtig und aufmertfam. Gine Unverfichtigfeit Comafinis bringt Gonning por bem Ginlauf jum Biet noch gu Gall. Der Mannhelmer fest aber bem Gelb trop Sand. und Schenfelverlegung nach. Coniper jog ben Enbfpurt an, fab 20 m por dem Biel wie der fichere Bieger aus, ale ibm bie Rette rif. fonning, der Schnipere hinterrad batte jog gleich daven und fonnte Tomafini auf bem amelten Plan balten.

#### Die Ergebuiffe:

A-Klaffe: 1. Rif. Gönning, Rad, Sp. B. Opel, Mannbeim 7,01 Stunden; I. Tomafini, Radf. B. Diamant, Wiedbaden; 3. Mai-tern, Radf. B. Fedia, Berlin: 4. Mandelary, Köln.

B.Rlaffe: 1. Rart Maile, Griefenbeim, 6,35 Stiffin, Speper; 3. Gehring, Rollnau; 4. Biffon, Ginsbeim

#### Bandball

#### Um die Deutsche Wolizeimeifterschaft

Baben fiegt im Lanbertampf über Beffen 6:4 (2:3)

Die Borrnibe um bie alle gwei Jahre jur Mustragung fom-mende Deutsche Polizeimeifterichaft fund am Sonntag nachmittag in Seibelberg auf dem Sportping der Beidelberger Vollstfren bei der neuen Raferne ftatt; es traten fic die Reprafentatiomannichaften von Beffen und von Baden gegenüber. Seffen war in tombinierter 3ufammenfenung erinienen, und gwar mit Spielern des Boligeliport-vereins Darmitade und Babenbaufen, mabrend Baden nur durch Poligetsportverein Beidelberg iben früheren Deutschen Beifter pon Mafalti vertreien mar. Es war noransgnfeben, baft biefen Spiel in aller Scharfe burchgeführt werben murbe, benn bie Gegner verfügten beiberrite über einen im bochiten Dabe ausgeprägten Rampfesgeift, Eptel-Borfe und por allem Spielroutine. In der erften Golbgeit biefes ab-wechflungereichen und in jeder Bale fpannenden Treifens bominter-ten bie Beffen, insbesondere durch die intelligenten Rombinationa-fenigfeiten ihrer internationalen Spieler, bes hauptmann Jang, der 178 Mittelfillirmer fungierte und des Mittelfaufere Bobm. Auch hielt ibr Tormann Bordt den Lallen der fitteniff vordeingenden heidelberger in grobartiger Beife tand. Das erfte Tor ficop die Dellen-Rannicait. Bald darauf icaifen Ludwig, nebit dem Mittelfiurmer Sator, dem beiten Mann auf der badifchen Seite, den Anogleich und ein beifes, bin- und bermogenbes Rampfesipiel begann, das feinen Dobepunft für die Deffen furs por ber Salbgeit fand, die mit fied an bren ibunften endet und eine fpielerifche tleberlegenbeit ber Gitte ficher au ftellen ichten. Rach ber halbgeit entwideln fich Die Beidel. berger gu einer energifd, mit Bucht burchgreifenben Gegnericaft, bie rafc auffolt, bann fich allerdings ein weiteres Zor von den beffen noch einmal nehmen läßt, ernent aufholt vor allem burch die fichere Ballfubrung Qubmigs und smet meitere Zore einfendet, Schlufpfiff ertont, der bas Treffen mit 6:4 für Buben enticheibet. Auf der Badenfeite geftel in der Berteibigung Goring febr ftart; Silger, der befannte Beidelberger Tormann batte feinen großen Tag. Der Schiederichter Mannhart nom Rarloruber Turnverein leifete das barte Treffen mit fichtlichem Bemuben, forrette Euriceibung gu tref. en, mas ihm jedoch nicht reftfod gelang. Das gabireich erfchienene Publifum fenerte Die Beibelberger Poligiften gum Rampfe Burmifch on und trug in nicht geringem Dage au ihrem Giege, über bie ond den legten Meifterichaffolanderireffen fiegreich bervargegangene Defe fen-Mannichalt bet. Bet den Deffen machte fich eine Uniderheit, auf grosbedeettem Boben gu fpielen, bentlich bemertbar. Deffen munte and mit amet Griopleuten fpielen,

#### &. G. Pfalz Ludwigobalen — Bufiballverein Saarbriiden 1:1. (1:8)

Das Bubilaumsichlusiptel obiger Gegner auf bem Bfalaplage brachte einen beachtenswerten Gien ber Binbeimifchen. Bor dem Ereifen fand bie gegenfeitige Begrufjung und Ghrung ftott. Der 2. Borficende non Pfala gratulierte dem Beftfreismeifter und überreimte als Angebinde einen herrlichen Blumentorb. Der Begletter ber Coar-mannicait dantte und begludwünfichte Pfala gu feinem 20jabrigen Jubilaum. Ein beiderfeitiges fraftiges Otop-Otop-Ourea beichloft

MIImann - Biebbaben, ber umfichtig leitete, eroffnete mit Erillerpfiff das Spiel. Borerft find bie Chancen giemlich verleift, aber ann baben bie Gafte ein Blus, bas fie jeboch nicht gu nunen verfteben. In der 24. Minute geht Pfale burch ben Balbrechien in Gub. rung. Abmedfelnd gefialtet fic weiter bas Treffen, doch bis gum Bechfel ohne weiteres Ergebnis. (1:0). Dehr und mehr fommt Bfals in Schwung und ergielt fofort nach Biederbeginn burch ben Galb. finten das 2. Tor, Doland ergielt nach Boringe des linfen Gingels finten das I. Lor. Doland ergiett nam goringe des tinten gingels den A. Treffer. Aber nun legt fich Saarbruden machtig ins Zeun, ift oft nur in der Offenspe, doch vor dem Tore fratt der entickloffene Schuft, oder aber die Toriginfie werden eine Beute der guten Pfolsvertelbigung. Ein Nach,chuft Stendtie's erhöht auf 4:0, doch fura vor Schuft fallt durch den Saarmittelfinrmer der Chrentreffer. Endresule

# Städtische Rachrichten

## Zagung des Badifchen Werfebroverbandes

Das Felieffen

das sich am Samstag abend im Parthotel an die Hauptverfammlung auschloß, bereitete den Teilnehmern mit ihren der, wie mitgeteilt, infolge der Ungunft der Witterung abgeLamen einige angenehme Stumben. Die Stimmung war von fürzt werden mußte, fand einen harmonischen Abschliß durch
Anbeginn die allerbeste, wogu nicht werig die eleganten Jest. raume des Barthotele, bas nach dem Umban ber Reftaura. Raffee und Ruchen geftarft batte, begrufte Burgermeifter tionslofalitäten an dem Abichluß ber umfaffenben Modernt. Dr. 28 alli im Ramen der Gladtvermaltung die Gafte, wobei flerung angelangt ift, beitrugen. Den Reigen ber bei berartis er feiner Frende baritber Ausbrud gab, bag es trop ber ungen gefelligen Beranftaltungen unvermetblichen Erintipriiche ficheren Bitterung moglich geweien fei, auf ber Reiftinfel gu erbifingte der Borfigende des Vertebrsvereins, Grof. Dr. seigen, daß auch in der Stadt der Induftrte Plat für ein 28 alter, der die Erichtenenen auf das berglichte begrüßte. folches Ion fet. Dr. Balli folog feine febr beiffillig aufzum Jahre 1907 babe der Badiiche Berfebrsverband gum dem Wefen ber Ctadt verfpurten, von dem Arbeitogeift und theer Lage und Geschichte, bei ber engen Berbundenbelt mit aen fich nicht einzwäugt in überfebte partifulariftifche Weban-Meberzeugung gewinnen, daß Mannheim immerhin einige Aufturwerte und Raiurichonbeiten befibt. Prof. Dr. Walter ichloft, indem er fein Glas auf bas Bohl des Badtiden Berfebraverbandes erhob, beffen Arbeit man in Mannheim mit Danfbarfeit und vollfter Anerkennung gu würdigen wiffe, gang befonbers aber auf das Bobl der Leitung, bes verehrten Prafidenten Den singer und ber Weidaftoführung.

Stadtrat Monich - Offenburg bantie bem Banbebvorftand für bie Ernennung jum Ehrenmitglieb. Mannheim babe fich feit feinem letten Sierfeln munderbar entwickelt. Mus ber Gefchaftsftadt fet eine Frembenftabt geworben. Der Rebner, der, wenn man fein Alter füber 80 Jahre) in Betracht giebt, fic eine erstaunliche Elastigität bewahrt bat, ichlog mit einem Soch auf ben Brafibenien Menginger und Frau Gemablin. Generalfonful De en ginger bemerfte in ber Erwiderung auf Die Ausführungen ber beiben Borredner, Mannheim bürfe in Anfpruch nehmen, mit den erften Berkefrestädten im Deutsichen Reich genannt zu werben. Der Redner ift in gang bestonderem Mage in der Lage, Bergleiche zwischen Ginft und Jest an gieben, weil er in einem biefigen Gifffahrisfpebifionegeichaft feine Lebrjahre verbracht bat. Angerbem bat er nor 25 Jahren im Ropember im Barthotel feine Dochzeit gefetert. Der Redner gedachte anerfennend ber Leiftungen des Berfehrsvereins und feiner leitenden Perfonlichfeiten im Intereffe der Gorderung der Ctabt Mannheim, insbefondere bes Brof. Dr. 23 alter und seines Stabes. Er dankte dem Berfehreverein und ber Stadtverwaltung für die bergliche Mufnohme und ichloß mit einem Doch auf ben Berfebroverein mit Prof. Dr. Balter an ber Spige. Berfehrebireftor Bolff.Baben.Baben brachte in gereimter Form ben Damentooft ans.

Berporragende fünftlerifche Rrafte trugen in gang befonberem Dape gur Unterhaltung bet. Gri, Guffa Deiten gefiel mit mehreren Liebern, die von Frau 28 0 hrle vorgüglich begleitet wurden, fo ausnehmend gut, bag ihr raufchenber Bei-Bortrag und bie bobe Wefangefultur ber Runftlerin verhalfen

beweren Regitationen wieder ale Deifter ber Bortragofunft bemabrte, Auch ihm bantte ftarfer Beifall. Die Leiftungen bie ausgezeichneten Tropfen, die der Beinteller lieferte. Gin im Rheinanhafen eine Onetichung der Birbelfaule erlitt. fleines diefretes Orchefter, das die Tafelmufit ftellte, ließ noch Gin Padbelboot gefentert. Ein mit drei Berfonen lange nach Mitternacht lodenbe Tangweifen erflingen.

#### Der Ausflug nach ber Reiginfel

legtenmale fier getagt. Die Stadt Mannheim und ber Ber- ichen Berlehrsverband. Generaltonful Menginger bantte tebroverein frenten fich berglich, bas ber Ginladung fo gable im Ramen bes Berbandes Burgermeifter Dr. Balli fur bas reich Golge geleiftet worden fel. Er hoffe, baß fich bie fremden in Mannheim Gebotene. Die Rundfahrt am Bormittag babe Baire in Mannheims Mauern moht fühlten, bag fie etwas von einen übermaltigenden Gindrud hinterlaffen. Der Rebner gollte weiter Dant und Anertennung bem Berfehrsverein, ber Regiamteit, von ibrer frobgemuten pfaiglichen Beweglich. befonders bem Borfigenden, Brof. Dr. Balter, und ben teit, van ihrer ruhmvollen Bergangenhelt in turfürfilicher beiden Direktoren Fran Rloos und Dr. Berner, wobei grit, von biefer rheinischen Stadt, die die nurdlichen Greng. er bervorhob, daß der Borftand bes Berfehrsvereins es vergebiete Babens verbindet, mit ber Pfalg und mit Deffen, die ftonden habe, die prominenteften Berionlichfeiten bes Offenteine Brude fein mochte nach bem Beften, beren Berfehreinter. lichen Bebens in den Bermalinngerat gu bringen, um ichließ. effen weit binaus reichen über bie badifc Grenge, die nach lich noch bem "Flora. Quartett" gu banten, das filmmungevolle Bortrage fpendete, und bem Beuerioprafibenten Rachbarn und ben weltweiten mirticafificen Begiebun. Bieber, ber in ber ihm eigenen Beife bie Gafte begrußt und mit einem Munbartvortrag erfreut batte. Generalfonful fengange, an einem Buntt gelegen, mo bie Grage ber Ricform Menginger ichfog mit einem freudig aufgenommenen Soch der Reichsgliederung vielleicht am brennendften fet. Doge auf Mannheim und Bertehrsverein. Berlehrsdireftor Duf. feber frembe Gaft angenehme Einbrude von Maunheim ner-Freiburg brachte in feinhumorifischen Wendungen ben empfangen. Auf ber morgigen Rundfahrt werbe man die Damentoaft aus. Gin Tangchen im Trabantenfaal gab dem trop aller Improvifation recht filmmungsvollen Belfammenfein und damit ber Mannheimer Tagung den bentbar beiten Abichlut.

- \* Cangererfolg. Der Arton Dannheim, 3fen-mannider Mannerchor, errang unter Leitung bes Mufitbireftore Biftor Dinand auf bem Gejangswettfreit in Canbhofen unter ftartfter Ronturrens in ber bochften Stadtflaffe ben britten Breis, bestebend aus einem wertvollen Potal. Mit 81 Punften (gegenüber 82 begm, 881/4) ftebt der Berein in feiner Leiftung an britter Stelle ber beften Tagesbewertung, tropdem der von ihm vorgetragene Chor — "Der Bergftrom" von 2. Baumann - mit 11/2 bis 2 Punften weniger ichwierig bewertet murde. Der Erfolg ift um fo hober einzuschähen, als herr Dinand erft por furger Beit bie Leitung des Arion übernommen bat und gum Studium bes Preismores eine Zeit von taum 8 Monaten verwendet wurde.
- \* Unfall. Um Cambtag abend fuhr ein Motorradfahrer mit Beimagen als er in ber Glifabethenftrage einem fonell fahrenben Anto aus Beibelberg ausweichen wollte, auf ben Gehweg, wurde vom Rad geichlen bert und erlitt babei eine Gehirnerschütterung und erhebliche Sautabdurfungen. Der Befiger bes Autos verbrachte ben Berungindten nach Seidelberg, wo er wohnen foll. Motorrad und Beimagen wurden in Giderheit gebracht.
- . Ausgeruticht. Beim Einbiegen aus ber Strafe gwifden E und F 7 in bie Strafe amifchen F 8 und 7 rutichte am Samstag nachmittag ein 12 Jahre alter Schuler mit feinem Gabrrab infolge bes naffen Afphaltes aus, Burgte gu Boben und erlitt einen Bruch bes linten Unterichentels. Der Berungludte murbe in feine elterliche Bohnung
- \* Toblider Betriebsunfall. Mm Samstog nachmittag ift ein 41. Jahre alter, verheirateter Arbeiter von bier in fall bantte. Das wohlflingende Organ, ber warmbefeelte einer Fabrif auf bem Waldhof bei ber Arbeit von einem 2 Meter hoben Solaftof abgeruticht und von einem nachfolben Darbietungen an ausgezeichneter Birtung. Man batte | genden Golaftud berart an ben Ropf getroffen worben, baf nar ju gern noch langer jugebort. Richt minder erfolgreich er einen Goabelbruch banontrug. Der Berungludte ift war berr Reumann Doblig, ber fich mit ernften und noch am gleichen Abend im ficht Rrantenhans gestorben,

Bei Berladearbeiten verungliidt. In bas Allgemeine Krantenhaus murbe am Camstag ein 20 Jahre alter Tag. ber Same bes Bartgotele fanden die gleiche Anerfennung wie Iban er eingeliefert, ber bet Berladearbeiten auf einem Schiff

- \* Gin Pabbelboot gefentert. Gin mit brei Berfonen befestes Pabbelboot ftief am Conntag nachmittag auf bem Moein bei ber Ginmunbung in ben Safentanal gegen ein bort por Anfer liegendes Schiff und tenterte, Die Infoffen tonnten fich an einem Rachen bes Schiffes festhalten und mure ben von einem Mairofen gerettet.
- \* 3ns Motorrad gelaufen. An ber Ede Molife- und Friedrich Karlftrage lief am Samstag nachmittag eine 40 Jahre alte Frau einem Motorrabfahrer ins Rab. Die Frau erlitt Sautabichurjungen im Geficht. Der Motorrabfahrer wurde gegen einen Laternenpfahl geichleubert und erlitt eine Rippengnetichung, fobag er fich in argiliche Behandlung bes geben mußte.
- \* Unaufgetlarie Diebftahle. In leiter Beit murbe u. a. entwenbet: Gine herren-Rem.-Rideluhr mit weißem Bifferblatt und ichwarzen gabien aus einer Baubutte in ber Ppras mibenftrage. - Eine eleftrifche Sandbohrmafchine, Marte Eifemann Stuttgart, 50 cm lang, Stromftarte 220 Bolt, in Redaran - Gin 100 kg fdmeres Schwein, mit gelber Farbe gegeichnet und mit bem Stempel ber Firma Diemer verfeben, im Biebhof. - Ein heller Damenmantel aus Rips. ftoff im Rojengarien. — Ein faft neuer, graubrauner Gummimantel, Ragianichnitt mit Gartel, für große Gigur paffenb, im Rofengarten. - Gin faft neuer brauner Gerrenangug mit bellbrannen Streifen, fdwarzem Jutter und ber Firma "Friedrich Bander in Schwehingen", fowle eine filberne herrenuhr mit Golbrand und, 24-Stundenzeit, eine Double-Ravallerfette mit einem mit rotem Stein befehten Anbanger in einem Saufe in U 6. - Gin Firmenichild mit dunffem Grund und weißer Schrift: "Bilbelm Maas, Leberhandlung", an einem Saufe in B 6.

Das Post-Abonnement für Juli

> muß bis spätestens 25, ds. Mts. erneuert sein, sollen unliebsame Mehrkosten oder Unterbrechung vermieden werden. Es liegt im Interesse einer glatten Zustellung, die neue Quittung gleich bei Vorzeigen einzulösen



Neue Mannheimer Zeitung

Der Roman eines Bolfshundes Bon D. G. Evaris

Reungeontes Rapitel

Mis Blie feine Aufgabe erlebigt batte, fam er gum Bagerplay gurud, Iten fich neben Moran nieber und laufchte murbevoll der Unterhaltung der Manner, die nun den mabren Grund iftres Rommens beiprachen.

Moran war fein Menidenjager, wie er Bermont gegenüber betont batte. Etwas in thm ftraubte fich bagegen, Jagb auf einen Mitmenichen gu machen. Doch Moran liebte biefen gandfreich, biefe gundert Meilen fant jungfranlicher Wildnis, in der er die legten Jahre hindurch viele frobe Tage verbracht batte. Bur ihn mar es bas berrlichfte Land ber Schöpfung, ein mabres Bunderreich. Dag es unn Morbern und Dieben ale Buflucteliatte bienen mufte, mar an fic icon eine genugende Rechtferligung für feinen Entichluß, bei ber Androltung diefer Bande mitgubelfen. Gigentlich aber lag ber Grund tiefer - es war feine Liebe gu Betty, bie ibn bagu drangte. Immer baufiger geichah es in ben letten Zagen, daß ifin eine unbegabmbare But erfaßte, wenn er baran bachte, was ohne Blib' Eingreifen mit Betty geicheben mare. In folden Angenbliden mar er formlich befeffen von einer Band aus und legte fie auf bes hundes Ropf.

"Blip, alter Buriche," fagte er. "Die Rluft gwifden uns ift eigentlich gar nicht jo weit."

Bermont lächelte verfrandnisinnig. ftimmte er an. "Wenn man's recht betrachtet, find bie Denfcen nicht fo arg - nicht viel ichlechter als Sunde."

"Bie tamen Sie auf die Bermutung, daß biefe Rerle fic bier aufhalten?" fragte Moran. "Blos auf Grund ber Geruchte, bie baven fprachen ?"

"Richt allein baburd," ermiberte Bermont. "Gin Deftler, Movolat von Beruf, ber zweifellos mit biefen Benten in Berbindung ift, ftand im Berbacht, die Blucht einiger blefer Be- auffinbern?" fellen porbereitet und mit Gelb unterftubt gu baben. Es tonnte ibm leider nichts nachgewiesen merben, benn er ift viel an gerieben. Ge icheint, daß er von jebem Bang ber Banbe feinen regelrechten Anteil begiebt. Das Gefeb binberi ibn nicht, von diefen Leuten Weld au nehmen, und awar gegen find, die Berpflichtung, fie im Galle ihrer Berhaftung por Gericht das bald beibringen, au verteibigen. Ein ober zweimel im Johre mocht er einen Bagbondf'ug - wahricheinlich auch fo eine Art Barenjagb. | men," war Bermonte Ginwand.

Jedenfalls treibt er fic hauptfächlich in diefer Gegend herum. Berudfichtigt man außerdem noch alle die Gerüchte, die befagen, daß diefe Bande fier ihr Berfted bat - furg und gut, man bat mich abgefandt, in biefer Gegend einen Mann ausund mir gleichzeitig Weifungen gegeben, bei biefer Gelegenheit nach abulichem Gelichter Umschau zu balten.

"Sie fprechen von Rafti" rief Moran aus.

Stimmit" foote Bermont. "Co beipt ber Mann. Uebrigene, wenn wir ihn auch bier aufgreifen follten, tonnten wir ibm doch nichts anhaben. Jeber Meufch bat das Recht, fich hier gufauhalten. Sabe ihn gubem nie vord Beficht befommen und mare garnicht imftande, ihn gu erfennen. Biffen Gie, mie er ausfieht?"

"Rur gu gut," crmiberte Moran. Bieles mar ibm nun flar geworben. Er batte fich ftets gefragt, wie biefe Leute, die bas Mabden überfallen batten, es gumege brachten, ben langen Blinter und Grubling im Gebirge burchaufalten, mo doch die Baffe verichneit und unpaffierbar waren. Sie fonnton gwar ben Berbft über genug Wild erlegen, um damit eine Beitlang ihr Austommen gu finden. Im Binter gefror bas Bleifch und bielt fich gut, aber fie benotigten noch vieles andere und durften es taum wagen, fich in den Stadien gu geinen, um Lebensmittel eingufaufen. Gie batten es vielleicht mit Ranb, Ueberfall und rafchem Berfchwinden in ben Bergen Gier gu vernichten, gu toten, ein Gefühl, in bem er fich mit verfuchen fonnen. Gine größere Bobl von Mannern jedoch dem graufamften Bug in Bilis' Befen traf. Er ftredte feine fonnte fich auf die Dauer nur bann regelrecht verpflegen, wenn fie von außen Silfe befam. Mus dem Umftand, bag Raft in ftanbiger Berbindung mit ber Berbrecherbanbe mar, lieft fich unichmer folgern, wer bie Mittelsperion machte. Doran bachte an Brent und bellen baufige Abmefenheit vom Baufe; an die Abgelegenheit feiner Giltte in bem verftedten Bintel, von bem aus ein bequemer Beg in biefe Berge führte. Brei, brei Mariche mit einem Badtiergug im Laufe bes Commera und Derbftes tonnien das Problem der Binterverpflegung tofen. Er teilte Bermont feine Gebanten mit.

"Das bat viel für fich," ermiberte ber Polizeibeamte, "Bas meinen Gie, wie tonnte man wohl am beiten diefe Banbe

"Blit wird und führen," fagte Moran.

Er ift boch fein Spurbund," entgegnete Bermont, "Solche olfaltammlinge find nicht fabig, eine Spur feitgubalten." "Aber nur beshalb, weil fle auf anbere Arbeit breffiert

betonte Moran. "Richtebeftomeniger tonnte man ibm

"Das burfte mindeftens einen Monat in Anfpruch neb-

Richt mehr als ein, swei Tage," jagte Moran. "Dochftens brei. Dit einem richtigen bund mare une übrigens gar nicht gebient. Gur biefes Gefchaft brauchen wir ein Tier, bas und führt, obite jemale Baut ju geben. Bir tonnten ben findig gu machen, für ben die Gerichte fich lebhaft interefferen, Unterricht bamit beginnen, daß wir Blig auf die Spur eines

Breundes beben - jum Betiptel auf die Ihrige." Bermont fab unglaubig brein. "Ich verftebe mich felbft fo glemlich auf Sunde," fagte er, "und mare gar nicht entgudt, wenn man biefen Bolf auf mich begen wollte. Man mare durchaus nicht ficher, bag er im legten Moment halbmacht."

"Ein Grund mehr, ibn an ber Leine au führen," erffarte Moran, "Galls mir Sie einholen und Blit geigen, bag mir nicht mit Ihnen tampfen, fo mirb er raich begreifen, bag es uns nicht um bas Toten gu tun ift. Rach etlichen Berfuchen wird er miffen, bas biefes Auffpitren von Menichen nur ein harmlofer Seilvertreib für und ift. Bir merben auf blefe Art auch weniger Schwierigfeiten mit ibm haben, wenn wir ihn ichliehlich auf bie richtige Spur beben."

"Das mare einen Berfuch wert," willigte Bermont ein. Er mar ein Mann raiden Entidluffes. "Bir tonnen fofort beginnen," jagte er, Moran ichuttelte ben Ropf.

Morgen," erwiderte er. "Jest will ich ihn mit einer Botichaft forticbiden, auch muß er nachts meine Bierbe be-

Moran ichried einige Beilen auf ein Blatt aus feinem Rotigbuch und befeitigte es gujammengerollt an bem Sale. band bes Sunbes. Sowie Blig Morans Rotigbuch erblidte murbe er lebhaft. Er mußte, mas bas bieß, fief auf Moran bu und blidte ibn voll Erregung an.

"Gebt" fagte Moran, "geh!" Er ichwentte ben Arm und Blip fturmte fort. Die Manner faben ibm nach, wie er mit größter Gefcwindigfeit in einem Seitental verichwand. "Gin prachtiger Sund," fagte Bermont bewundernd.

Blit eilte gerabesmege gur Gutte; nur einmal machte er balt, um fich gu übergengen, ob die Bferde alle an Dit und Stelle maren, Er fturate in die Butte und umfprang bad Madchen in mohiofer Grende. Roch nie war folange von ihr weggewefen. Das Gefühl ber Sugeborigfeit verftartte fich in ibm, befondere jett burch bas plogliche Bufammentreffen mit fo vielen Menfchen. Bahrend feines Ranberlebens batte er alle Meniden meiben muffen und fpater maren Bettu und Moran fein einziger Umgang gemejen. Gelbft Rinnens Inmefenbeit erfflite ihn mit Unbehagen. Er fonnte fich ticht o raid in bie geanderte Situation finden und mar nun ging felig, wieder mit bem Madden allein au fein.

(Forrietung folgt)

## Zagung des Badifthen Buthbinderhandwerks

Berbung für ben guten handgebundenen Bucheinband 24. Berbandeing bes Berbanbes Babifder Buchbindermeifter

Bu einer bedeutungsvollen handwertertundgebung geftaltele fich ber am Sambing und Sonntag in ben Raumen bee Ballbaufes abgehaltene 24. Berbanbstag bes Ber-Sanbes Babifder Budbinbermeifter, ber gui befucht mar und Dant der Borbereitungen der Berbefommiffton ber biefigen Innung einen bemertenswerten Berlauf nahm. Goon feit langem machen fich Beftrebungen bemertbar, ben Leiftungen ber Sandwerter eine hobere fünftlerifche Rote gu verleiben. Die babifchen Buchbinbermeifier und unter biefen befondere die Mannheimer, haben biefen Weg mit Erfolg befdritten, denn in ihrer Ausstellung find Bracht. einbande gu feben und auch auf der Breffa baben bie Buchbindermeifter muftergultige Erzeugniffe ausgestellt.

Die Tagung begann mit einem am Camotag abend im unteren Saale bes Ballbaufes abgehaltenen

#### Begrüßungsabenb

bem als Bertreter ber Stadtgemeinde bie Stadtrate Berren und Soneiber beimobnten. Der Borfibende der biefigen Innung, Dhermeifter Beinrich Rarcher, begrufte Die Er-ichlenenen, inebefondere Die Bertreter ber Stadt und Die übrigen Chrengafte und bie von ferne berbeigeeillen Berbandsmitglieder. Er verband bamit ben Bunich, daß die Tagung jum Gegen des Sandwerfers verlaufen murbe. 3m Namen bes Bundes Deutscher Buchbinderinnungen begrüßte ber babifche Berbandevorfigende Griedrich Bashaufen. Rarlorube die Unwesenden, insbesondere den Damenflor und gollte dann ber biefigen Buchbinderinnung ein besonderes Lob über die prochtige Ausstellung und über die Leiftung ber Bachichule. Str. Berren übermittelte die Grufe ber Stadt. verwaltung, freute fich über ben gablreichen Beluch ber Tagung und verband damit ben Bunich, daß alle Teilnehmer in Mannheims Mauern angenehme Stunden verleben. Die Anpelle Beder batte ben ordeftralen Part übernommen und erzielte mit ihren fein vorgetragenen Tonicopfungen berglichen Belfall.

Am Sonniag vormittag 10 Uhr wurde im obern Saale des Ballhaufes vom Berbandsvorfigenden Basbaufen-Karls. rube bie

#### haupiversammlung bes Berbaubes

eröffnet. Der Redner wies darauf bin, bag man feit Grunbung bes Berbanbes icon jum britten Dale in Mannbeim tage und zwar das lette Dal im Jahre 1914, Er begrifte Sodann ben Berireter ber Ctadtgemeinde Gtr. Groß, ben Berireter ber Gewerbeichnle Direttor Berbold, ben Bertreter ber Sandwertstammer Diplomfaufmann Gon und die Delegierten bes pfalgifchen und bes murttembergifchen Berbandes. Er teilte mit, bag von Dberburgermeifter Dr. Beimerich ein freundliches Schreiben eingelaufen fei, in bem er ber Tagung ben beften Berlauf muniche. Gir. Groß und Direttor Berbold iprachen ber Tagung ibre Bludmuniche aus, morauf ber Beichaftebericht fur bas ab. gelaufene Jahr befanntgegeben murbe, ber all' bie Wegenwartsfragen enthielt, mit benen fich bas Sandwerf bejaft. Den Raffenbericht erftattete berr Gudert Raribrube. Bur 25jabrige Mitgliedichaft bat ber Berband ein filbernes Berbandeabgeiden geftiftet, bas u. a. herr Baum. gariner . Mannheim erhielt. herr Bobm . Mannheim murbe in Anerkennung feiner Berbienfte ale Borfibenber ber Berbefommiffion mit ber filbernen Berbandenabel ansgegeichnet. Ueberhaupt murbe ber Mannheimer Junung manches Bort ber Anertennung gegollt. Die Berbung für den guten bandgebundenen Bucheinbant und für das Buchbinderhandwert im allgemeinen geltigte eine langere Anolprache. Rritifiert wurden babei die Sparmafinahmen ber Regierungen, bie Ronturreng ber Befang. nisarbeiten, die Schwargarbeiten, die Steuerlaften und die unenigeltliche Lernmittelabgabe an Schuler. Das Berbungsplatat für bas Buchbinderhandwert und für bos gute Buch foll möglichfte Berbreitung finden, wie überhaupt auf dem Gebiet ber neugeitlichen, mobernen Retlame mehr wie biober getan werben foll. 3m beroft tomme eine große Banderausstellung für das gute Buch nach Rarisruhe. Es foll alles getan werben, um bas Sandwerf su beben. berr Bobm -Mannheim empfahl feinen Rollegen, fich mehr wie bieber ber Reflame burd bie Tages. preffe gu bedienen. Dan tonne auf ber Breffa tonftatieren, bag bas beutide Buchbinberbanbmert an erfter Stelle Andere Banber mie Franfreich, heranreichen.

#### Die Besprechung ber Gacifragen

erftredte fich auf das Lehrlingswefen, die Gefellen- und Meifterprufungsordnung, auf Preisfragen und Preisbildung. Es murbe beichloffen, an ber 3%jabrigen Bebraeit feftaubalten. Angenommen wurde u. a. ein Antrog, wonach die Reben- bes Janges, Gischart und Länge bes Gische unter Beilage bes Gefchaftlaung ber Lehrlinge im Buchbinderhandwert bes Metallplatichens nach Karlsruhe, Schlofplat 18, eingeschicht werben.

murde namentlich ber Schulartifelvertauf burch bie Behrfrafte ftart gerügt. Durch diefen Bertauf merde ber felbständige Buchbindermeifter ichwer gefcabigt. Beiter manbte fich bie Berfammlung gegen bie unentgeltliche Bernmittelabgabe an Schuler mobihabender Eltern durch felbftbedürftige Gemeindeverwaltungen. Un die Berteilung ber Bernmittel an bedürftige Rinder hat der Berband nichts eingumenben. Das Kultusministerium wird erfucht, vor jeder Reneinführung von Lernmitteln eine bestimmte Frist gur Ab. fiofinng ber alten Lager einguhalten.

Behandelt wurden fodann noch bie Renten- und Alters. verficherunge, und Steuerfragen. Die Berbandstagung 1929 findet in Ronftang ftatt.

#### Die Ausstellung über bas gute Buch

weift eine berartige Sulle und Reichhaltigfeit handeingebundener Biicher auf, daß fich ber Befuch ber Ausstellung emp-fichit. Ausgestellt find Familien-Chronifen, Gafteblicher mit Diplommappen, Stammbucher, Ehren- und goldene Bucher. Gs find Runftwerfe, die der Leiftungefähigfeit ber Mannheimer Innungsmitglieder alle Ehre machen. Ausgestellt find Einbande von Bergament, Schweinsleber, Salbfrang und Bilbleber. Intereffant find die Rarton. nagen-Arbeiten, die Schreibunterlagen und die Schreibmappen. Jedes einzelne Exemplar bat eine andere tunftlerifche Saffung. Die Freude an einem iconen Bucheinband bat icon Generationen por uns begeiftert; vielleichte febrt biefe Frende balb wieder gurud. Die Goonbeit bes handelngebundenen Buches entgudt und erfreut ben Renner, benn er findet in ibm bie perfonliche Rote bes Sandwerts ber Buchbinberei, die geichmadvolle-Bertarbeit, die alle feine Bilnice befriedigt. Auch die Ausstellung der Gewerbeichüler im oberen Ballhausfaal erregt nicht nur bas Intereffe bes Fachmannes, fonbern auch bas bes Laien. Wie in der Berfammlung befanntgegeben murbe, foll bie Ausstellung vom babiichen Landesgewerbeamt befichtigt werben. Der Befuch ber Ausftelfung mar icon am geftrigen Tage gut. Jeber Befucher fann fich babet felbft fibergeugen, baf bas handgebundene Buch eine Bierbe jeder Bibliothet darftellt und Freude bereitet. ch.

\* Beranbung eines Berkaufshäuschens. In ber Racht sum 16. Junt murbe in ein Bertaufshauschen in ber Redartadt durch Herausichneiden der Türfüllung eingebrungen und 3 Mille Bigaretten vericiebener Marten, 170 Bigarillos, fowie 60 Tafeln Schofolabe (Baldbauer) und ein Karton Bonbons (Carufo) entwendet.

\* 75. Geburtstag. Berr Rudolf Schilling, langiabriger Bermaltungeinspettor am biefigen Rationalibeater, wohnhaft in Klingenberg a. Main, feiert am bentigen Montag feinen 75. Geburtstag in geiftiger Ruftigfeit und Frifche.

#### Beranftaltungen

20. Stiftungsfelt bes fath. Jungmännerbundes Mannheim=Fenbenheim

Die Beier murbe Camstag abend mit einem Geft ban. teit in ben gut besethten Galen bes "Pring Dax" eingeleitet. Sountag früh murbe nach ber Rampfrichterfigung auf bem Teftplate ein Feldgottesbienft abgehalten, der, burch die Witterung begünstigt, febr gut besucht war. Um neun Uhr begannen auf ben Geftplagen bie Betitampfe ber Turner und Leichtathleten. Es murben febr beachtliche Leiftungen gegeigt. Die Borfibrungen murden am Bormittag nur durch einen furgen Regenichauer etwas geftort.

Den Glangpunkt des Tages bildete ber Feft gun, der fic nachmittage von ber Fivesbeimer Strafe burch eine Angahl Strafen bes Beftortes bewegte. Gine folde Maffenbeteiligung hat Teubenheim lange nicht mehr gefeben. 29 Bereine marichierten in flottem Tempo unter Begleitung einer Bufiffapelle und Trommler- und Bfeifertorps im Juge. Auf bem Geftplat entwidelte fich nachber ein lebhaftes Bolfsfentreiben. Leichtathletifche Spiele, Turnen und Fugballfpiele wechfelten mit einander ab. Mufit und Gefang braufte fiber bie Blage, man war feftlich, friblich geftimmt. Rach 4 Uhr feite leiber Regen ein, Die Ravelle Bunber hatte fomobl beim Geftbantett, Geftaug wie auf dem Festplat die Dufit gestellt und fand mit ihren Darbietungen reichen Beifall. Das Geft mar febr gut organifiert und verlief ohne jeden Zwifdenfall,

\* Fischmarkierung. Im Auftrage des Deutschen Fischereivereins werben burch ben Landesfischereisachverftanbigen im Rheingebiet und Redar Fifchmartierungen vorgenommen. Es werden zu genauer Geftellung ber Fifdmanberungen ben Gifden in die Ridenfloffen ober in ben Riembedel filberglanzende Metallplättden eingebrüdt, auf benen ein Buchftabe und eine Rummer fteben. Alle Berufs. und Sportfifcher follten beim Gifchfang genau barauf achten, ob martierte Gifche ins Res ober an die Angel gehen. Butreffendenfalls follten genaue Angoben über Ort und Beit

# Rommunale Chronif

Der Boraufdlag ber Stadt Weinheim

Deinbeim, 16. Juni, Der Boranichlag ber Stabt 28 cinbeim für bas Rechnungsjahr 1928 folieft mit einer Gefamtausgabe von 23 Millionen in ben Ausgaben und mit 1,4 Millionen in ben Einnahmen ab. Der burch Steuern gu bedenbe Aufwand beträgt 778 490 Mt., wortu 100 000 Mart enthalten find, die gur Dedung eines Gehlbetrages aus bem Rechungsjahre 1926 bienen follen. Baut Borichlag bes Stadtrates muffen im Rechnungsjahre 1938 inogefamt 270 Sunbertietle ber gefehlichen Steuergrundbetrage erhoben werden. Diefer Gemeindeftenerfat genfigt unter ber Borausfegung, daß ber einstweilen burch Umfrage bet ben größten Beinheimer Stenerpflichtigen ermittelte Gewerbeertrag von 4 Millionen Mart tatfachlich erreicht wird. Es muß ferner auch ber Borbehalt gemacht werben, bag nicht plopliche Menderungen in ber Steuergefehgebung ben gangen Dedungsplan umwerfen. Der Stadtrat ichlagt daber por, baf ber Cat von 270 Sundertieilen gunadft nur ale Borausgahlung für bas Rechnungsfahr 1928 erhoben wird und bağ bie endgültige Festjegung bes 1928er Gemeindefteuerfußes der weiteren Beichluffaffung bes Burgerausichuffes porbehalten bleibt.

Mus den erläuternden Darlegungen bes Oberburgermeiftere Duegel ift gu entnehmen, baft bie Gebande. enerwerte ber Stadt feit bem Jahre 1919 um fiber 8 Millionen gewachfen find, daß biefe Werte aber für bie Wemeindebesteuerung gurgeit infolge ber Befreiungebeftimmungen bes Badifchen Grund- und Gewerbestenergesebes noch nicht in Betracht tommen. Der Boraufclag fieht bie Berforgnung des Gorgheimer Tales mit eleftrifdem Licht und mit Baffer por, ferner die Berlegung ber Bafferleitung nach dem Stadtmalbden, bas die örtilde Erholungsfürforge beherbergt. Geit einer Reife von Jahren ift eine ftarte wirticaftlide Mufmartabemegung für bie Stabt Beinbeim festauftellen. Die Borbereitungen gur Bofung ber Beinheimer Schwimmbabfrage ift im Gange.



Smallenlies. G beiter. Ghalb bebeeft. 9 muifig. Gbebert, allegen. A Graupelit, - Rebel, % Geminter @ Minbittle. O. lefe leichter DR. D mabiger Sabinbroft. & fiurnifder Morbweft. & Cones. Die Bielle flegen mit bem Minde. Die bet den Stattenen flebenden Johlen geden bie Lemps ratur au. Die Ginien verblichen Orie mit gleichem unt Moerzenipen, umgereinneten Geftbeut

#### Bafferstandsbeobachtungen im Monat Tuni

Roein Begel 11 | 12 | 14 | 15. | 16. | 18 | Reder-Papel 11 | 18 | 14 | 15. | 18. | 18. 2 69 2 94 2 71 8 15 8 02 2 28 2 91 2 55 4 75 2 95 2 90

#### Wafferwärme des Mheins 16,0° C

herousgeber: Truder nab Berieger Arnderen Ar. hans Neue Monabeimer Zeitung G. m. s. d. Wannheim, E. g. : Direttion Ferdinand heyme. Sbeitebahnur Kun feischer — Benneuverli, Kednbrure: Nur Bolnit: Aurt Jufcher fenflieren: Ar. G. Laufer — Kenneumalpolitif und blokales: Alchard Schönfeiber Sport und Rewe nut uder Weft: L.B.: A. Schönfelber — Danbelbreit: Aurr Chuner Gericht und alles Uebrige: Prant Afreher — Angeinen Wag Julier



# Wirtschafts-und Handelszeitung

Die von der Ardeitigameinichaft für Erlay ber Artege und Verlay ber Artege und Verdangung bin aben geführten Berbende langen mit der unter hubrung der Seedandlung nebenden Bantens gruppe werden noch forigeiliste. Es in damit zu rechenn, daß die endgultigen Bedingungen der Gruppe bereits in Kirae vorliegen. Bite man hört, isllen anch von der Arbeitogemeinschaft Berhandlungen mit Verführungsgefellschiften geführt worden sein, die jedoch ar einem Krebning inder geführt werden jein, die jedoch unter Berkingen ber Berkingen unt ber bei den der bestehen bei den der bereins bestehen geführt worden sein, die jedoch unter bereins bestehen. doch ju feinem Ergebnis führten.

\* 3. 3. Schröder Bant Rommandigesellichaft aus Afrien in Beemen. — Raplialerhöhung genehmigt. Die ab. 525. genehmigte einhimmig ohne Erdrierung die Erns din na des Loum an die faultals um 2.5 ani 15 Mil. « durch Ansgade von, den die Artigen Afrien aleichachtellten, vom 1. Juli ab dividendenderechtigten Andersetzien. Die neuen Africa solen au einem Ausse nicht unter 190 v. S. andscheben verden, Die Rodalitären der Durchführung desche Beschinfes find den Geschäftlingsbern und verfänlich vollenden. Die Anschläftlich vollenden Geschliches beschinfes find den Geschäftlingsbern und verfänlich vollenden. Die Anschläftlich vollenden Geschinfes in Wedlichaftlich überladen. Die Anschläftlich eingetragen werden.

werden.

Berlichmeigung im Annzern Frankfurier Algemeine. — Andban ber Krankenverscherung. Die Kranken ind Sterbeuetlich er ung dank Koom ood A.G. in Bertiln (Kongern
draukfurier Akgemeine Berscherungs A.G.) hat die Berschmeizung
mit der "Gedevung" Gemeinnügte Teutsche Berith erungs A.G. in Bertin besolchen. Dod Gesamwerndgen
der Gedevung seht abme Liguidation auf die Rodmod" iber. Die
derma wird in Gedevung und Koomod, Vereinigte
Arantenverkicherungs A.G. in Bertin, gedabert, Die
Ak, wird um 1 Mill. auf 4 Mill. A eehdhe, Der Umtaulch erfolgt
im Berhalinis ist.

im Berhalinis I:1.

Al Rein Gartiman-Juiereffe an ber Bismarchulte. Bu ber non anderer Seite gebrachen Meldung, nach der die Flicksche Batecoffen an der Bismarchfülte von Gerriman übernommen wersein follen, wobei die Gruben an Beim man i Auffigl zu übergeben wären, wird von mahgeblicher Beite mitgetellt, bas keinerlei Bioleffe diele Aei schweben. Die Anwesendeit amerikanischer Sechwernandiger in Bismarchfülte ift auf andere Urfachen gurchaufebren feineriet Mombination über einen nicht gewionien Bento

? 216. für Bellioff- und Papierlabritation in Demel. togrengefellschaft orr 260. für Jehroffe und Expieriaberkation und alfen burg satiggt 10 v. d. Tebroffe und Expieriaberkation und alfen burg satiggt 10 v. d. Tebroffe und Expieriaberkation und fan 1927 wird mit 1,62 Mill. Lit. ausgewiesen. Rach dem Bericht unde die Phillusofe und Sapiererzeugung voll abgeless werden lannen, wobet allerdings die Welterzeugung Agnetischen der die Preife kart gedracht babe. In der Bilang erschenen bei 10. Mill. Lit. Aftienkapital die Glaubiger mit 7,01 (5,07) Millionen Lit. Cannider 2,76 (2,08) Mill. Lit. Echildner, 11,20 (9,04) Mill. Lit. Torräten und 17,02 (15,08) Mill. Lit. Cinlagen.

Baasonfabrik Rathgeber AB, in München-Mofac, Die im Bertatelahre ausgesprochenen Erwartungen baben lich nach dem isorlikgeiden Bericht erfüllt. Das am W. April zu Ende gegangene Wich, brachte eine weitere Gelaubung und Reubeledung und befanntlich die Biederaulnahme der Geminnandschitzung mit 7 p. O. auf 2,8 Will. A Sil. and 6 p. d. auf 88 000 A BR. mit Rochardlung kür die lehten drei Jahre. Der Rohgewinn Lieg auf 6,81 Will. (d. 1077) A. Die Handlungsunfoken erhähren lich dagegen nur um ein Drittel auf 0,68 (0,40) Will. A. Hür Abscheidungen wurden 110 244 (00 417) A verwendet. Einschlichlich Si 187 A Vertrag wird im Belingewinn von 240 077 (68 187) A andarwiesen. Kur die erhe Dalike die laufenden Jahres lägen binreichende Aufträge vor. Die leibze Belesschaft ist von beschäftligt. Auf weltere Arbeit in der awiien deiltig eine die Auskänden glinftig.

Das Schickfal des Riebe-Werf. Bou zur informierter Seite wird behätigt, daß der Lauftware forgertuum, das aus die geleichen die Australungen Werfen besteht, ist übrigens die Schweinfurter Welellschift fas Magnonfabrit Hatbgeber 20%, in Minden-Molad. Die

Interessen der deiden Parlner dürften eiwa gleich sein. Wie weiter verlautet, ist der Berkanf sonn abgeschlossen.

Rochs Adler-Nähmaschinen-Verte Ald. — Wieder i v. h. Dividende, Die I. d. beamtragt, sur das II. 1927 aus einem Uederstünk von 182 ib. d. beamtragt, sur das II. 1927 aus einem Uederstünk von 182 ib. d. (145 246) eine Dividende von wieder i v. h. au verteilen und Verlüstrechnung wird wieder Iediglich der Fruttogewinn mit Wo 294 A. (3372) auf neue Archnung vorzutragen. In der Gewinn und Verlüstrechnung wird wieder Iediglich der Fruttogewinn mit Vo 294 A. (339 429), anderseile neben 196 169 A. (171 20) Abschreidungen der Posten "Didvon und Sionto auf Beschel und Debiteren" mit 45 608 A. (82 883) ausgewiesen. Dem Geschel und Dedisteren mit 45 608 A. (82 883) ausgewiesen. Dem Geschel und im Ausland gesteigert werden konnte, duch waren die Beschulpreise gedorike und im Ausland gesteigert werden konnte, duch waren die Beschulpreise gedorike und im Ausland gesteigert werden konnte, duch waren die Beschulpreise gedorike und im Ausland werten der Ausle und Beschiel 45 186 A. (84 288), der Warendend 1,15 Will. A. (0,90), Schuldner 1,44 Kiel. A. (0,98) und Glündiger weientlich erhöht 1,005 Will. A. (0,947).

\*\*\* Vereinflich erhöht zu und Kiel Beschungsänderungen. In den Ausschulpreise und die Verlichten verden neugtwählt Generaldirettor Dr. Krand und Wiellungerialiste Dr. Erhöhrspel und Kresteinungen hie Verling, besche Besting, der Kreiten geschehren pestimikischen Kreinerse den in der leiten Beit wiellach geküberten pestimikischen Auslichen der in der keine Beit wiellen geküberten pestimikischen Auslichen der konterfe den Beweis für ihre wire konterfe den Beweis für ihre wire der Kreiten Beit wiellach geküberten pestimikischen Auslichen Auslichen, als diesen den und das Kraitwerfe im nächten Strom aus abgeseheit werden. Senn es gelinge, den ansallenden Strom aus abgeseheit werden, als dieber angenommen murde.

Per Vereinigte Büddentsche Kargarines und Heitwerfe U.S. in

wurde.
P:? Beveinigte Süddentsche Margarines und Feitwerse MG. in Durlach. — Dividendenerhöhung. Die a. OB. genehmigte den Abschließ für das GF. 1927 mit einem Reingeminn von von von Abschließen die Anderschließen der Anderschließen der Anderschließen der Anderschließen der Anderschließen der Anderschließen der Angeschließen. Die Robeitschließen, der Umssachließen derfließend gehaltet. Die Robeitspreise woren, besonders destglich der hauptspreise Angeschließen. gehaltet. Die Wohsteiserise waren, besonders bezüglich der hauptjächlich verdiigten Robkoffe, teinen aröberen Schwankungen unterworfen, so daß jeweils eine feitere Kalkulation gegen früher unterworfen, so daß jeweils eine feitere Kalkulation gegen früher untergeweien set. Der Robert zur fonute von 464 OS3 auf 510 CTL &
gesteigert werden, allerdings stellten fich auch die Unsohen böber als
1. B. 1458 CTP gegen 405 OOT. A.). Die DB. genehmigte schließtich noch
ble Um wan dinng der BOO StU von je Wo.A in EtA über
je 90 R.A. Ans der Bermögendrechnung: Kalle und Forderungen
172 CTP 1138 CTL, Barenbeitände 100 OZS (71 ZTL). A., dogegen Bläubiger 198 474 (157 OZS). A., bei 49 TT (183 500). A. Kidlage und unn.
135 OZO. A. BL. Vär des neue GT. iet ebenfalls mit einem befriedigenden Ergebnis zu rechnen, falls keine besondere Zwischnfälle
eintreien.

eintreten.

\* Mannell A.S. in Berlin. — Breigende Umfäge. Bet der zum Reem tom a. Jas may fisk omzern gehörenden G. ergibt lich ein Kabrifationdgewinn von 2600 708 (2461 205) R.A. Andererteits waren allgemeine Unfolten mit 2447 813 (2204 203) R.A. and decken. Die Kbisteribungen wurden von 67 MS auf O2850 R.A. and decken. Die Kbisteribungen wurden von 67 MS auf O2850 R.A. erstützt waren allgemeine Unfolten mit 2447 813 (2204 203) R.A. and decken. Die Kbisteribungen wurden von 160 141 (2071) R.A. GS wurde beichloßen, die Dividen den verteilung wieder aufganehmen und 7 v. D. and zu ich ützen. Under das G.-J., wird derrichtet, das durch die im Wai 1947 erlaßene Werendung des Peichstinanzministeriums dem algellosen Betidemerd innerhald der deutschen Algaretienindusterie gewolfe Schranfen gezogen werden leien, Auch die Rahmabme in Gerbindung mit der wirtlichaftlichen Almerkollung der Kodrifotion, die die Mannelt A.G. im ledten Indere durchführtet, konnte das gegenüber dem Boriahr wesentlich gedeserie Graeduis erzielt werden. Bilang: Recklitonnoen nuv. 2200 000 A.A., Freidenübe und Steuerzeichen 112 Wei (126 219) R.A. Beckfel ed Scho 107 234 R.A. Borrendenände 1828 202 (1807 722) R.A. Bantonthaben IV 758, Korderungen 1047 503 (gutammen 1586 007) R.A., Verdindlichfelten 2501 316 (gegen 2512 Augustumen 1586 007) R.A., Verdindlichfelten 2501 316 (gegen 2512 Augustumen 1586 007) R.A., Verdindlichfelten 2501 316 (gegen 2512 Augustumen 2512 augustumen angeboden morden, und es bleide abzuwarten, welche Bittung dies auf den Konfurrenzfampf in der deutschen Igdaretten industrie haben werde. \* Ranoll M. B. in Berlin. - Greigenbe Umfane. Bei ber gum indufirie haben merbe.

:: Großkandelskandzahl. Die auf den Stidtag des 18. Juni berechnete Großbandelskandzahl des Statikischen Reichsamtes ift gegenilder der Borwoche um 0.3 n. D. auf 186,2 (184,6) gurüchegangen. Bon den Gauptgruppen dat die Mekaliser für Agraritosse gangen. Die verklister für induktielle Kodhosse und Oaldwerten dat ihn un 0,8 n. D. auf 186,0 (187,1) nachgegeben. Die Wekaliser für induktielle Gerifgwaren dat um 0,1 n. D. auf 186,0 (188,8) augegegen.

#### Börsenberichte vom 18. Juni 1928

Frantfurt freundlich, ipaterbin Geminnficherungen

Bie ichon im Bormlitagsverkehr, is erdifnete auch die amiliche et. 28-20 Greffer. - &t. b. . 45-50 Unbeliepferbe - &t. Borle in freund ich er da i ung. Da aber nom Ausland d. 30-34 al. We et. 45-50 Unbeliepferbe - &t. wie von Seiten des Publikums Anfträge nur in sehr kleinem Maße vorlagen, beschrifte fic das Geschäft im mesentlichken nur auf Kalbern mittelmäßig, ausverkauft, mit Schweinen mittelmäßig, Spezialitätswerte. Verstummend wirkie wieder die immer noch lieberstand.

Tinanzierung der Lightbationsentschäftigungen
durch Bericherung

Bin Burislag des Aufgericherung

Bin Burislag des Aufgericherung

Bin Burislag des Aufgericherungs

Bin Burislag des Aufgericherung

Bin Burislag des Aufgericherungsbeite und der Schausschaussellesitäte

Letter auf den abgericherungsbeite und 10-12 der Schaussellesiten

Der Ringenerdend der Lindbationsgeschädigten

Letter auf der Lindbationsgeschädigten

Der Ringenerdend der Lindbationsgeschädigten

Der Ringenerdend der Lindbationsgeschädigten

Der Ringenerdend der Lindbationsgeschädigten

Der Ringenerden und 10-12 der Lindbationsgeschädigten

Der Ringenerden der Beiter der Lindbationsgeschädigten

Der Kannbationsgeschädigten der Lindbationsgeschädigten

Der Beiter der Lindbationsgeschädigten

Der Stehn in Gestalten und Lindbation der Beiter

Der Lindbationsgeschädigten der Lindbationsgeschädigten

Der Stehn in der Lindbationsgeschädigten

Der Stehn der Stehnen der Lindbationsgeschädigten

Der Stehn der Stehnen der Lindbationsgeschädigten

Der Stehn der Beiter der Beiter der Richards

Der Stehn der Stehnung und der Gestalten und Lindbation der Beiter der Beiter Gestalten der Lindbationsgeschaften der Beiter der Beiter der Beiter der Lindbationsgeschädigten

Der Stehn der Beiter der Beiter der Richardsungen der Beiter der Lindbationsgeschaften der Beiter der Beiter der Beiter der Beiter der Beiter der Lindbationsgeschaften werben der Beiter der Richardsungen der Beiter der Lindbationsgeschaften und Lindbationsgeschaften der Beiter der Beiter der Beiter der Lindbationsgeschaften der Beiter der Lindbationsgeschaften und Lindbationsgeschaften der Beiter der Beiter der B fonnten. Am Gefdmarti mar der Cap für Tagesgeld mit b v. D. ungeben

#### Berlin uneinheitlich

An der Eintönigfeit, die schon an der vergaugenen Woche die Borie beberrichte, dat fich anch am bentigen Montag nichts geändect. Wieder woren es einige Spezialdophere, sür die Rachfrage destidt und die übrigen Ackrite Olieden vernachfässel. Die Neuworlee Vorle vom Samstag fonnte mit übrem unregelimädigen Kerlauf seine Anregung dieten, die ichlevpenden Verdandlungen aur Rechterungsbiedung und der seilen Vergabanken vernachfässen von kernachten der Rechten vernachten von den der Neusbangen trugen aur Tultföhneit dei. Die nöhern und der Neusbangang trugen aur Tultföhneit dei, Die nöhern und der Achseitungsbiedungung frügen aur Tultföhneit dei, Die nöhern und der Achseitungsbiedungung trugen aur Tultföhneit dei, Die nöhern und der Achseitungsbiede Johlug noch in deisen Monat fallt. Bordordlich ichwanften die Aufren dosen leigen nicht einheitlich Im allegeneitung gen des Ausberfallich ich aber unz dei wenigen Logen nicht einheitlich Im allegeneitung gingen die Adweichungen gen des Ausberfallich aber unz dei wenigen Bapieren über 2 v. d. hinand. Einsa lebalieren Gelichbit daten Techtigabswerte und einige Inante. Behrefots, Rücherswerte, Bolopbon und der Kalimorki, Kotat ü. dafiner nutlerten zu Beginn b. d. deber, Durch schwerte, Bolopbon und der Kalimorki, Kotat ü. dafiner nutlerten zu Beginn b. v. d. deber, Durch schwer Gestung liefen dateon Tereit minns d. d., Eider Bothe Solopbon und der Kalimorki, Kotat ü. dafiner nutlerten zu Beginn ber zu auf gene Geschit war aber weiter nur in Epezialwerten, in denn den der Geschift war aber weiter nur in Epezialwerten, in denn denne noch die Wortenbandstlich und Kreinfahren kand Rechten. Braunfahren leichbig den der Kreinen geschaften der weiter nur in Epezialwerten, und den keine der keine und Kreinfahren der kleinfahren Leichbig debander und Rechten der der kleine der kleinfahren der der kleinfahren d

2: Maunheimer Produktenbörje vom is Inni. (Gigenbericht). Die Tendenz am beutigen Produktenwarft blieb weiterdin idwach. Ben Austandweizen war angeboten (alles nogaenkier) Mannheim in bkl.): Manikoba 8 zu 14.05; 4 18.00; Andred 15.30; Berufic 29 Kite 14; Refale 79 Kito 14.10; (alles in M.A); Inf. Weizen 27.30 bis 27.75; inf. Nogaen 28.30—29; inf. Oder 28—28.50; ankl. Ogier 28—29; inf. Brangerke odne Angebot, ankl. 21—35; Authergerke 28.30—24; Mals auf Bezundstein 24.75; Flettreber 18.35—18.30; Nogen 28.50—26; Nogenmacht 60—70proz. 28.30—40.50; Beigenbreimeb! 18.26; Beigenmebl 60—70proz. 28.30—40.50; Beigenfuttermebl 16.76; Beigentliebe fein 14.20; Nogaenwebl 60—50proz. 28.30—40.50; Beigenfuttermebl 16.76; Beigentliebe fein 14.20; Nogaenwebl 60—50proz. 28.30—40.50; Beigenfleie fein 14,20; Roggentleie 16,50.

#### Mannheimer Biehmarft am 18. Buni

stees an on we consumental melantinant.	4:SI SOLD
Debien 173 Ge   Rube 314 St. (Halber 719 St.	Schureine , 2970 G
a) 307. 45-07 a) 327. 50-53 a) 326	a) - TRL 63-64
b). 38-51 b). 40-47 b). 76-50	bl 64-64
d. 32-30 o . 32-25 d 72-74	
d). 30-32 d). 18-33 d). 58-64	
Bullen 146 Gr. Warfen MIBL   4) 34-56	
A) 101 51-54 a) . 101 61-63 6 dafe 28 64	17
b). 42-46 b). 50-50 a). 101. —	gl 14-00
2) 30 - 40 Brellet 81. b) 45 - 54	Anbeitepferbe - St.
d) 30-34 a), 100 - di.	
When the state of	All was the same of the same o

SOUTHWEST	nec exilertempnei	g com 10. Sum
	1. 1. 10. 1	
	0,0   that.   Eleturons 240,0	
製団」、中でいっぱ、時、160,0 18	0,0   Continent, Sect. 110,0	130,0 S. B. Statt . 158,0 150,
		153,0 Stavah Guerral 34,- 34,-
Ma. Cublidant . 120,0   12	8,0   Cherry, Berfin, 104,0	194,0 Westarinbushes, 69,- 89,-
Eith Discesso 143,0 14	3,0	Sittle Stituteum, 100,0 160,
	1 st. vill. 1. Settleb. 711	20,- Queti, Ram Best
Direct Dof + \$40,0 14	0.0   Grama Bendel 163,0	163.0 MS. Wirth, W. 168.0 168.
Filef nizin Delbill. 199 0 18	15.0 3. C. Barben 274,0	274.0   Whelmmiltlews . 133.0   133/
Eutoligab W. Wo 232,0 2	2,0 Sibenamia	-,- Mach & Grenten 149,0 147,
Chmats Court, 175,0 17	3,0 Catr. Wate 62,-	42,- Bull to il Whathof, 314,0 310,
White Estrict 18181 0 19	10.01 Teutide Dinat. 338.0	Sab Ruder 182,0 153)

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung Willes und Muslandeerdeiben in Grayenton, bei Stildenutterungen in Mart je State Die mit T eerfelenem Warte Sah Terminfurte möhrend Sig bie mit + perfehenen		A STREET, STRE	TWansiels. Wr. 119,5 119,6 Warferu. Busin. 114,7 Hech. Chen. Sinb. 207,7 Rech. Chen. Sinb. 207,7	Chiding-Gement 114, 2 191,0
Mannheimer Effektenbörse vom 18. Juni	Ostgorfett -30, 56, 75   Ost   Ostgorfett	Gern Boetl. 5, 211 0 218,5 Gertafbei. Glos 180,0 180,0 TGei. Lefft. Unt. 275,0 278,0 Gen. Gochburtt — 184,0	Rig & Gent - 150,5	Wolfe Beffen
Mile Octorit, 50, 180.0   Manufactt, Sect. 130.0   150.0   6. 6. States   150.0   150.	Ross, Sertin Rhemmin Nach Black & Sreptog 148 1 147,1 Sicon Sci. & Della 108,5 Michael Montan Theil Thinks. St 312,0 311,0	Gorg E. U. Gotharr Ebuga 189,0 141,5 Gripper Holds 180,0 187,0 Gerbino 20,57, 15,45 Geb. Grohmans 29, 75, 89, Geb. Grohmans 29, 75, 89, Geb. Grohmans 181,77 180,5	Sectamatin. Str. 68, — 68,65 TStonbo. Weell. 216,1 215,5 TChericht. Sec. 114,0 105,0 TChericht. Sec. 114,0 105,0	Freiverkehrs-Kurfe.
Characte Court. 175,0 175,0 Cabr. Tabt 62,- 62,- 300 toff Charbot, 314,0 310,0	Ord, Magazing , 114,0 114,0 5.63 indiad. 304, 88, 88, 88, 87, 88 indiad. 304, 88, 88, 88, 88, 88, 88, 88, 88, 88, 8	Caderbat Draht 92.25 92.15	13nthesb. Sau 98.— 100,0 Setabala Senior 250,0 549,0	The second of th
Frankfurter Börfe vom 18. Juni	Degrick Indian	Dann. Dl. Anell. 55,25 55,— Dann. Wangan ——————————————————————————————————	Shein Chamotte CO.— 90,50 Tilhein Cleftris 187,5 Sheinfeld, State 196,0 Shei Skald, San 196,0	Reflectent
Tung & Green, 141.7 141.5 Tiplieds Lett. 290.9 ment a deate: 50. 30. 30. 30. 30. 30. 30. 30. 30. 30. 3	Comparison   Com	Carton Deepst 30, 15 30, 50 Tharpen Dergh 160, 1 159,5 Cantes Winfolm 23, 24, 25 Ochropphine 96, 96, 96, 96, 96, 97, 98, 98, 98, 98, 98, 98, 98, 98, 98, 98	Tellementa Ch. 150,0 157,2 Tellementa Ch. 150,0 157,2 Tellementa County Co. 150,0 157,2 Tellementa Ch. 150,0 157,2 Tellementa Ch. 150,0 15	a) Reichs-n.Staatspap.  Dini ningistal die 1150  his hist. 12 - 13 - 5
Tending Cond. 772.0 878.0 TChapt Clin. R. 20.— 18.07 General State. 175.0 175.0 TChapt Clin. R. 20.— 18.07 General State. 175.0 175.0 175.0 TChapt Clin. R. 20.— 18.07 General State. 175.0 175.0 175.0 TChapt Clin. R. 20.— 18.07 General State. 175.0 175.0 175.0 TChapt Clin. R. 20.— 18.07 General State. 175.0 175.	Bank-Aktien. Juduftrie-Aktien. Shem. Eibert . 90	Toperin #9. 8t. 141,0 141,0 Toperin #9. 8t. 141,0 141,0 Toperine -836.87,— 84,00	COUNTRY STREETS - WILDS   JUNEAU	Gethanleibe 95.50 85.50 57,6.8spiemant 18,51 (8.51
2. Brieffer BL	Teleri Danbeity 272,7 276,0 %-8.1 Bertlera 192,5-195,1 Trid-rectant-2, 181,5 161,0 16:00 in Writin 194,0 194,7 Tierenbemerf 99,- 197,- 197,- 197,- 197,- 197,- 197,- 197,- 197,- 197,- 197,- 197,- 197	Bill. Colimonn 165,2 151,0 Gordnerfr . 114,0 Toumbells 1816	Carried South Section	AND ATTACAMENT OF THE PARTY OF
Trinoine 6 4, 165,7 180,5 Cobramughaba - 5,880 Trinoine Santis. 68, 68, 68, 68, 68, 68, 68, 68, 68, 68,	Tax.	Gebt. Junghans 88,50 88,35 Rahlo Dorarian 184,2 164,0 Trailm. Urderst 252,2 250,7 Rarise. Urd	Chem. & polate 504,0 140,5 Strange 11-16, 140,5 Sections Bullion 50,5 287,5 Section 98,000 65, 45, 45, 45, 45, 45, 45, 45, 45, 45, 4	67, Stepement 11.   6,61 67, Stepement 11.   6,61 67, Stepement 8,86   6,71 67, Cambridate 8,71   6,96 b) Masi. Rentemberia, 57, Stepiment .   42,
Characteristic   Co.   180,0   180,0   180,0   Co.	Themsoner Boat 187.0 185.5   Manuscr Grids   Continue Ruil     Brand. Bilgem. 187.0 185.0   Midselby, Saile. 118.0 218.7   Thinks Blaid. 27.0 35.0     Themson. Brook. 29.2 208.0   Midselby, Saile. 118.0 218.7   Thinks Blaid. 27.0 35.0     Coherr Greichte 25 35.	G. 32. Rrup Mibinerustic 133,8 12. 5. Ruser 150,0 154,1 Rollin, & Justh 10, — 37, — Gebr. Ritting 77. — 72,50	Stolberger Stuff 19,40 Sabb. Jumpbli 97,40 Zeigth. Geriller 13,72 Thorei Deljan. 4 19,43 Elya. Storybert 114,10 Stud.	47,7, Suberne 2,45 -,- 47,7, Supernte -,- 47,20ct 85,354, 6,85 47, Sugb-Wiff 13,75
25 and Perf. Q	Denting Despin	recipiants fails as	Der, D. Geff. St., 102,0 102,0	*/*, 0.395-881.1 (2)5 */*, 2.1 (12)5 */*, 2.1 (12)5 */*, 3.0 (10), 1911 12 (12)5 */*, 3.0 (10), 1911 12 (12)5 */*, 3.0 (10), 1914 */*, 3.0 (10), 1914
Cherry   Della   Cherry   Della   Cherry   Cherry   Della	Schmittenien 57,05 met verbier 45	fittbe's Cis . 178,5 177,5	ANY Conditionally all the same	47,71,25 (1915) - 32,50 97,74
Stratum Stratum ++**   ++**   WOSTER SCREEN STATE   + 100	12-wrigh   100.8   110.8   1	To Passe & G. 185.0 347.6	For Histomatin, 154,8   156,0	W. SON, PROPERTY.
lugard. See 130,7[140,0] the State that D40[171.0] & consentes	Bersin Willer 612, 52, 70   Od   Shem. Galbent.   10   10   Grunerium U E. 20   22	T #Fennetman: 140,2   140,0	Bater, BR 94	PA X-dearnfree 13,25

	The state of the state of		THE RESERVE OF THE PARTY OF	100
	Induffrie-Mktien.		Chem. Albert 10,-	199
7,0	1700 10	244 0	Concord. Spinn, 128,0	133
89)	Mecumulaturen , 170,5		Thatmire Beng, 119,5	111
8,5		7700		
68		114.7	Tüyffanet Ban . 390,0	
0,9	Ti-B. f. Beethern, 193,5		Tild. ellitant & 151,5	
4,2	Micconbennert , 90,-	197,-	TROUGHOUSES	-
4,0 8,2 8,0	THER. Gleffers B. 180,6	180,0	The Commission of the Commissi	-
8,31	Ammenhi, Say, 230,0	280,0	Theuride Gebat 143,2	14
8,0	Angles & Gunn,	200	Trid. Guillagt , 97.75	199
8,21	Hupait Rebl + 95,05	95,55	Dentideffebeim, 79,75	100
12,0	Wentener Wulte	<b>Endone</b>	Deutiche Mult	1=
5,0	Widelite Still Tite.	233.7	Tütide Steid, 57,25	255
18,0	Mugab 91,274105 254,0	105,0	Titlide Steines, 191,0	
-	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	100000	Westfiche Walling, \$6,50	
	Bulde Boldin, 113,7	111,5	Deutsch. Willend. 80,13	
9.5	Bamag-Stegnin 35,-	35,-	Connectionedly,,-	170
16,5	3. \$ Sembera   643,5	640,0	Buttener Shetan 227.0	
0.5	Theegunium Wit, 205,5	205,0	Bustypoorte . 62,50	
MAN A	Bert - Gub. But , 422.0	422,0	TägnamirRobel 130,2	
	Bert Roris Jun. 19,30	30,-	a redeministrates cools	110
	Testile. The qu. Lat.	177,5	Elefter Rieferung 174,5	17
	Ding Mürnberg	100		
(to	Titomum dinight	2	Territating n.R. 229.0	72
KYR)			Gmaille Uffeld 13,75	
17,0	West Application of the same	The	Sayinger-Union 57,50	
	Braund, u/Bride Ind.	2500	Cides Bergwerf J. S. 3	120
		11,-	ACCOUNT TO THE REAL PROPERTY AND ADDRESS.	TO.
9		7.5		4 87
		138,0	TO M Stathers 274,0	
100	Shromer Million 145,0	206.0	Fermuble Bit and	

# Aus dem Lande

Gin hiftorifder Marttbrunnen für Weinheim Beinheim, 15. Juni. Der Bermaltungerat bes Gemeinnutigigen Bereins biele geftern abend unter Borfit von Stabtrat Bintgraf im Botel "Bier Jahredzeiten" eine Sigung ab, ber auch Oberburgermeifter Duegel beimobnte. Ginftimmig murbe ein Entwurf bes hiefigen Stadtbaurates @ berhardt, betreffend die Biebererftellung bes hiftorifden Brunnens auf dem Marttplate, angenommen. Das Bauwert wird bem Barocfill angepaßt fein und - wie bei bem fruberen Brunnen - von einer Statue, bie "Juftitla" barftellend, gefront werben. Der Brunnen fommt por bie Mordoftede bas Rathaufes ju freben, alfo auf ben gleichen Plat, mo fic ber alte Marttbrunnen befand. Die Terrainichmierigfeiten follen durch bie Anordnung von brei Stufen, die auf eine Platiform munden, gemeistert merden. Die Roften werden auf 6000 Mart veraufchlagt. Der Berwaltungs. rat beabfichtigt, den fertigen Brunnen fpateftens im Oftober

biefes Jahres aus Anlag des Bojahrigen Jubilaums bes Bemeinnutigen Bereins ber Ginbiverwaltung als Jubilaumogeident gu überreichen. Amerikanische Jungen radeln durch Dentschland

\* Heidelberg, 17. Juni. Ansang Juli werden mit dem Sapagdampier "Albert Ballin" in Euzhaven 150 am eri, fanische Jungen eintressen, die eine von amerikanischen Pädagogen ansgearbeitete Radtour durch Deutschland unternehmen. Die Truppe, die den Namen "Good will" stürrt, will mit ihrer Hahrt durch die dentschen Lande der Andahnung freundnachbarlicher Beziehungen zwischen bentschen und amerikanischen Jungen dienen. Es sind durchweg 14 bis 16 Jahre alte Ich il ler aus den verschiedennen Teilen der Berseinisten Staaten. Sie werden auf ihrer Kahrt die Städte deiden Staaten. Sie werden auf ihrer Kahrt die Städte deide Denabruk "Bonn, Düsseldorf, Köln, Eisen, Dortmund, Bieleseld, Dönabrük und andere bestween. In Geisdelberg wird den amerikanischen Jungen ein besonderer Empjang durch die Präparandenankalt bereitet Amerifanifche Jungen radeln durch Denifchland

Empfang burch bie Praparanbenanftalt bereitet

Großfener - Acht Schennen niedergebrannt \* Dochfietten bei Graben-Reuborf, 18. Junt. In der ver-gangenen Racht wurden bier acht Scheunen und einige angebante Schuppen durch Fener zerftort. Dem fosortigen Eingreifen der Karloruber Bernfofenerwehr ift es zu verdanfen, daß die angebauten Bohnbaufer verschont

Starte Bunahme des Fremdenvertehrs in Schwehingen 66 Schwegingen, 18. Juni. In der Beit vom 1. Januar bis 81. Mai 1928 find an der Schloggartentaffe 74 814 Tagesfarten ausgegeben worden gegenüber 55 014 im gleichen Beitraum des Jahres 1927. Unter Ginrechnung ber Dauerfartenbefucher ergeben fich folgende Gefamtbefuchergablen: 1. Jan. bis 31. Mai 1927; 181 964, 1. Jan. bis 81, Mat 1928; 151 814. Comit fann in den erften fünf Monaten bes Jahres 1928 eine Bunahme der Gefamthefuchergabl um 20 450 Perfonen gegenüber dem gleichen Beitraum bes Jahres 1927 festgestellt werden. - In der amtlicen Frembenverfebre ftatiftit bes Babifchen Bertehroverbanbes für bas 3abr 1927, die foeben erichienen ift, ftebt Schwebingen mit einer Befuchersahl bon 128 418 (Schlofigarten. Tagesfarten) unter allen babi ichen Stabten binter Beibelberg (188 478) u. Freiburg (188 142) in britter Stelle. Rach Schwegingen folgen in ber Ctatiftif Neberlingen, Ronftang und Karlerube mit je noch über 100 000 Besuchern. Go ift angunehmen, daß Schwehingen bei weiter itelgenden Besuchergabien icon in diefem Jahre Gretburg als Frembenverfebraftadt überflugeln und an bie ameite Stelle binter Beibelberg porrliden wird.

. Plantfiadt, 14. Juni, Die Anwohner ber Schweblnger. Saupt- und Eppelheimer Strafe flagen über Die gunehmenbe Staubentmidlung, bie an verfebrereichen Sagen, befonders Countags, gerabesn unerträglich wird. Der Durch-gangevertehr auf ber vielbefahrenen Strafe Schwebingen-Beidelberg ift fo angewachfen, bag er an großftabtifche Berbaltniffe erinnert. Die Anwohner ber Sauptftrage tonnen ben gangen Tag über mit be... Spripfchlauch ober der Gießfanne vor ihren Saufern fieben, um die Staubplage wenigftens einigermagen ju bannen. Es mare febr ju begrifben, wenn mit der Bermaltung der Beibelberger Strafenbahn ein lebereintommen getroffen würde, bamit die Strafen menigftens tagbuber einige Male befprengt wurben.

kr. Beibelberg, 18. Juni. Die Anwohner ber Bismard. ftrafte baben in einem Schreiben an ben Oberburgermeifter Einipruch gegen die geplante Anlage einer Schleife ber ele ttrifden Stragenbabn um ben Bismardgarten erhoben, in dem auf die ichwere Schadigung des Publifums hingewiesen wird, das bisher im Bismardgarten ein Erholungsplanden gefunden bat. Ob der Broteft bei ber von Ratur aus ungunftigen Lage bes Blabes und feiner immer ftarter merbenben Inanspruchnahme burch ben Berfebr Erfolg haben wird, fann bezweifelt merben.

Kr. Beibelberg, 18. Bunt. Beute pormittag murbe bie Seibelberger Fenerwehr nach Tairnbach bei Biesloch alarmieri, wo das ebemalige Chloft Rothftein in Flam. men ftand. Das Chloft war nach dem Tode bes Freiheren von Rothstein von der Gemeinde angefauft und in ihm felbit bas Rathans eingerichtet, mabrend bie Obergeichoffe als Mietwohnungen bienten.

\* Durmersbeim, 18. Junt. Gin Gefdirrhandler von Burmerebeim ftellte unterhalb Durmerebeim neben ben Gleifen der Botalbabn feinen Befchirrmagen an Bon ber Lotomotive bes einfahrenben Juges murbe bas fiber die Bahrftraße hinausragende Dach erfaßt und heruntergeriffen. Im Bagen felbit befand fich bie Gran des Beidirrhandlers mit einem etma 6 Monate alten Rinde, Beide blieben unverfehrt und famen mit bem Schreden banon, bagegen ift am Bagen und an Beichter reichlich Schaben ent-

\* Rarisruhe, 16. Juni. In dem nachts gefchloffenen Teil bes Schlofigartens wurben anläglich einer polizeilichen Raggia 105 Berfonen manulicen und weiblichen Geichlechte festgestellt, die fich bort unberechtigtermeife auf-Bielten. - Auch in biefem Jahre merben bie Rarleruber Derbfitage abgehalten, die fich in ber Sauptfache auf bie Beit bom 29, Ceptember bis 15. Oftober erftreden. Gin grofier Geftaug oder Umgug, wie in früheren Jahren, findet in diefem Jahre nicht ftatt. 3m Mittelpunkt der Beranftaltung foll ein Lichtfeft freben.

" Rarisenbe, 18. Juni. Der 46 Jahre alte verheiratete Blechner Jojef Schwan aus Bulach, ber mit Reparaturarbeiten an einem Dache beichäftigt mar, frurate geftern nachmittag nom Dach eines breifiedigen Sanfes in ben Sof, mo er mit ichweren Berlehungen bewußtlos liegen blieb Wahrend ber Ueberführung in das Städtifche Rrantenbaus ift er feinen Berlemungen erlegen.

\* Singen a. D., 14. Juni. Den Singener Grenzauffichts. behörben ift es gelungen, einem von Stutigart aus getriebenen Grenafchmungeldienft auf die Spur gu fommen. Ein aus ber Schweig tommenbes Schmuggelauto murbe gelapert. Die Erhebungen find noch im Gange.

# Alus der Phalz

Einem Schwindler gum Opfer gefallen

Pudwigohafen, 17. Juni. Am 14. Juni faufte in einem nicht gar Rordwarengeschäft ein unbefannter Mann eine Rorb. mobelgarnitur im Berte von 184 . mit bem Bemerfen, daß er diefe fpater abholen laffe. Gegen 12 Ubr mittags fam er wieber und verlangte von der Berfauferin 42 .# unter ber Angabe, er fet von Degerabeim und brauche das Gelb, um die Stenern beim Ginangamt gu begablen. Berfäuferin lieft fich auch barauf ein, handigte ibm das Gelb aus, worauf ibr ber Unbefannte ein alteres Gabrrab als Bertauferin einem Schmindler jum Opfer gefallen ift. 1,72 Meter groß und etwa 28 Jahre alt, hat blonbes Saar, ift bartios, bat blaffes Ausfeben, und trägt bunflen Angug.

Der blinde Weiger von ber Limburg

blinde Geiger von ber Limburg ipielt feit bem beurigen Sonn. Coblena, von einem Gjahrigen Dadden aus Berlin u. a. m. i rechtswidrig gehandelt bat,

## Aus den Rundfunk-Programmen

Dienstag, 19. Juni

Dentiche Genber:

Derlin (Belle 488,0), Ronigamniterbaufen (Belle 1950)

Berlin (Belle 885,9), Königswnfterhaufen (Belle 1250)

20.10 Uhr: Eva (Optreite).

Bredian (Belle 122,6) 20.10 tihr: liebertragung and Berlin.
Frankfurt (Belle 123,6) 12.50 tihr: Mitradkongert, 16.50 tihr: Optreiten-Kongert, 20.15 tihr: Aongert jür Biola da Cambe, 21.15 tihr: Die Wähler (Schanfplet).

Damburg (Belle 204,7) 20 tihr: Kreis der Imdif, anichlichend Görlpiel "Benn hat he gelogen", anichliebend Kabarett.
König berg (Belle 204, 20.10 tihr: Robert Koppel-Kond, 22.20 tihr: Mite und neue Schlager.
Bangen berg (Belle 208,8) 19.50 tihr: tiebertragung and dem Kölmer Opernhaus: "Der Bardler von Senilla".

Beipzig (Belle 205,8) 20.16 tihr: Morth Hangtmann, 21.15 tihr: Bunter Köend.

Manden (Welle 585,7) 20 Ubr: Ginafter-Abend. Stuttgart (Welle 870,7) is.16 Ubr: Rachmittegstongert, 20 Ubr: Demetrius, aufchließend Deiterer Abend: Agnes Delfarm,

Ansländifche Cenber

Mifr. Chlageter.

Audländische Sender

Bern (Welle 411) 20.45 Uhr: "Ein Abesis di Grabe Jogan",
22.80 Uhr: Kongert.

Budapek (W. 565,6) 21.10 Uhr: Kongert des Budopriter Sängervereins, 22.15 Uhr: Tangmußt.

Daventru (Welle 491,8) 20 Uhr: Barielevorträge, 21.25 Uhr:
2, All Madame Butierfts.

Daventru (Welle 1904,8) 20 Uhr: Mußtalische Eigentsmilichkeit.
anschließend Balladentongert.

Wailand (Welle 519) 20.45 Uhr: Abendengert.

Barts (Welle 1750) 20.45 Uhr: Abendengert.

Kom (Welle 447,8) 21.15 Uhr: "Undrea Chenier", Op. v. Giornide.
Bien (Welle 517,2) 20.05 Uhr: Langert des erken Wiener Mandalinen Orcheltevoereins.
3 ürich (Welle 588,2) 20.15 Uhr: Derbert Eulenberg-Abend.

#### Radio-Spezialhaus Gebr. Hettergott Marktplatz 6 2, 6 - Tel. 26547

Rein Marchen, fonbern Tatfache! Reine große Unlage, ein eleganter Leberfoffer, und Gie haben ben 6:Hohren:Borenge Rofferempfänger Beltspiegel, Sofort betriebojertig auf ber Reife wie im eigenen Beim. Rur ein folch moberner Empfänger in bochfter techn. Bollenbung fann Ihnen bers artiges bieten.

# Gerichtszeitung

Eine unglaubliche Rudfichtslofigfeit der Bollbeborde Gin Frantfurier Sigarrenbandler hatte beim Sauptgoll. amt eine Steuerichuld von eima 5000 Mf. und fam um Stundung, begm. um Abzahlung in Maten nach, eine Bitte, ble aber and burofratifden Grunden abgelebnt wurde. Die Gran bes Gefcaftsmannes gab nun, tropbem fie mit ihrem Danne in Giterfrennung lebte, ihre in die Ebe mitgebrachten Di obel ale Sicherheit, aber die Bollbehorbe ließ aus einer nicht gang verftandlichen Hebervorficht beraus, die Dobel

Die Cheleute fonnte jedoch auch ihre Diete nicht begabien und ber Wohnungseigentumer flagte qui Raumung. Berhandlungen mit dem Bollamt enbeten mit ber Berpflichtung, aus dem Erlos einer eventuellen Berfteigerung ber Mobel ben Bohnungevermieter gu befriedigen. Der Ranmungsprozes fief, und bie Chefrau, die genau mußte, bas fie ben Progeg verlieren mußte und auf ber Strafe lag, ver-Pfand menditen. Es ftellte fich bann fpater beraus, daß die taufte in der Bergweiflung bas dem Jollamt verpfandete und mit Stegelmarten veriegene Speifegimmer, mofür fie von Das Fahrrad burfte gestohlen fein. Der Tater ift etwa privater Seite 800 Det, lofte, bie fie, um wenigitens ihre Wohnung gu retten, bem Bermieter ausgabite. Aufgrund bicjes Delifis murbe gegen bie Frau megen Siegelbruch und Unterichlagung Strafantrag gestellt, und ein Frantfurter Bericht batte fich mit biefer ans pringipiellen Grunden intereffanten \* Bad Durffeim, 17. Juni. Der fürglich verungludte Sache gu befaffen. Das von einem foglaten Geifte getragene blinde Geiger von der Limburg spielt seit dem heurigen Sonn-tag wieder in der Ruive. Außer dem Megterungspräsidenten Dr. Mathens spendete das Bezirfsamt ibm 50 Mark, Karl Näder sandte mehrere Beträge ans Freundeskreisen. Bon das dur Deckung einer Schuld die Möbeleinrichtung einer Verimaurersogen gingen Grenden aus Wannersen. Freimaurerlogen gingen Spenden aus Dannheim und fon herhalten muffe, bie perfonlich fur bie Schuld gar nicht Budmigshafen ein, ferner von einem Landgerichtedireftor und haftbar fet, bedeute eine Angelegenbeit, für die bas Gericht fein dem Personal einer Bant in Mannbeim, von einer Tich. Brftandnis aufdringen fonne. Gewiß mar die Angellagte jum runde in Ludwigshafen, vom Pfalger-Baldverein und deffen Bertauf eines bereits gepfandeten Zimmers surftisch nicht Borftand Franger, Berlin, von einem Legationdrat aus berechtigt, aber es läft sich nicht nachweisen, daß sie dewußt

### Statt besonderer Anzeige.

Meine einzige, gute Tochter, meine liebe Schwester

# Reta

entschlief heute nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden im Alter von 21 Jahren.

Mannheim (R 3, 2a), den 18. Juni 1928.

In tiefer Trauer:

Frau Math. Segner geb. Lehmann Alfred Segner Dipl.-Ing.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 11/4 Uhr von der Leichenhalle aus statt.



13

Curl Köhler und Frau Tilly geb. Sonniag Düsseldorf (Böddinstr. 9), den 10. Juni 1928 Wollen Sie gebrauchts Möbel und Elerichtungs-gegenstände aller Art billig kaufen ? ? ? Wenden Ste fic an uns Versteigerungs- u. Vermittlungsbüre rel. 27 387 m. b. H. Tel. 27 337 Mannheim, U 1, 1 (Grünes Saus). 680



Unterfertigter C. C. betraueri das am 16. Juni 1928 in Mannhelm erfolgte Ableben seines lieben E. A. H. \*0883

ordentlicher Professor für Rechtswissenschaft

Der C. C. der Rheno-Nicaria zu Mannheim L. A.: Helnrich Fritz (X X) X

für Einfamilienhäuser, Villen, Kirchen, Säle, Hallen, Garagen, Werkstätten usw. ist die "JAJAG"-

Frischluft-Zentralheizung. Lüftet und heizt gleichzeitig, ist sparsam im Betrieb und leicht zu regulieren. Prospekt u. Referenzliste kostenies. J. A. JOHN A.-G. ERFURT

Vertreter: Ziv.-ing. Fritz Würmell, Ludwigshafen Bb-, Bismarckstr. 88.

Mannbelm, O L I (Grünes hand) 880

Wrima 1926er O b # we i n

mit Mbeinauchtbese vergaren, glanzbell, füßl.,
reinichmedend, s. Bereitung von Bowlen u.
Schorle geeign., ein vorzägl. Tischwein, peo
Gre. 23 d versendet in 100 Atr. Häfter gegen
Rach d den Vertreter Carl Schmidt, O 5, 14,
Telephon 22638

Weidender 182 Freinäheim.

Weidender 182 Freinäheim.

Weidender 183 Freinäheim.

Weidender 183 Freinäheim.

Weidender 183 Freinäheim.

Weidender 183 Freinäheim.

# Handlesekunst!

Charakter, Talente, Lebensweg etc. aus Kopfform, Handlinien u. - Schrift Aufstellung von Horoskopen.

Diskrete Beratung in allen Lebens-fragen. Fran L. Michaella, wiasan-schaftlich geprüft, L 2, 7, 1 Treppe, Sprechseit täglich 3-8 Uhr. 1988 Wichlig für Jedan denkenden und verwärtgetrebenden Mennchen !

#### Verkäufe

Geschäffshaus Kunfffraße bei 50 Mille Angahlung au verfaufen, Laden wird beziehbar. Julius Wolff (B. D. M.) Im-mobilien- u. Sppotheten-Mafler, Mannheim, O 7, 22, Ferniprecher 29826. Enthe

Haus mit Toreinfahri Werfnätten Redarnorstadt bei 7 Mille Angablung zu verfaufen. Fallus Welf (R. D. M.) Jenmebtl. n. hopotheten-Motler, Mannheim, O 7, 72, Gernsprecher 2082s.

Dreizimmerwohnung beziehbar I Boduhans Redarauerkrohe bei 12 Mille Au-gablung zu verfaufen. Julius Wolff (R. D. M.) Jummabilien- und hapothefen-Platter, Manu-beim, O 7, 22, Herniprecher 29828. Salps

Lugusaudführung, in gutem Buftande, fechsface Ballonbereifung, Bierendbremfe, eleftr. Mulaffer, fofort gu verfaufen.

Sufdriften unter Y T 118 an bie Gefcaftehelle biefes Blattes, @e481

# Kauf-Gesuche

Jidenbraht, 23s kvensufers ebersusekst. \*380 Zel, 39 180, Angebote unter V R 21 an die Geschäftsstella

ster

aus kräftigem Wäschefuch ...... Stück 68 A

1 Posten Gerstenkorn-Handtlicher gestumt und gebindert ...... 5:000 38 3

1 Posten Küchenhandtücher rein Leinen-Dreil, gesäumt und gehändert .. Srück 58 3

für Bademäntel, ca. 150 cm breit .......... Meter 1 Posten Tischtücher, diverse Ordden mit unbedeutenden Pabrikationsfehlers ..... Stick

6×100 cm, besonders kräftige Qualität ..... Stück 95 3

um Teli leicht angenfaubt ...... Sellck 95 &

150×160 cm, vollgebleicht, mercerialert, Damast, Stück 295

mit Hohisaum und guser Valenciennespitze ... Setick 95 3

1 Posten süddeutsche Edelcretonne ca. 80 cm breit, hochwertiges Pabrikat..... Meier 85 &

1 Posten Edelmako ca 80 cm breit Prima Qualität filr elegente Lelbwäsche .... Meter

1 Posten Nemdhosen mit Stickereimoliv und Hohiseum ....... 3ffick

mit Klöppelapiae und Einesa ................................. Stück

Mengenabgabe vorbehalten!

ca. 180 cm breit, bewährte Qualititien gentreift Meter

1 Posten Kissenbezüge cs. 80x86 cm mit 4seitig sweimal handgez. Hehlsaum ... Stück Passendes Oberbettuch, 150x260 cm ... Stück 7.90

1 Posten Klasenbezüge

1 Posten Frottlerhandtücher

1 Posten Kinderbadetücher

1 Posten Frottierstoffe

1 Posten Tischtücher

1 Posten Bettdamast

1 Posten Untertaillen

1 Posten Prinzefiröcke

## Offene Stellen

#### Fur das Buro der Geschäftsleitung

einer Tageszeitung m. Verlagsdruckerei wird ein in allen Sparfen des Zeilungs- u. Verlagswesens erfahrener

nicht unter 25 Jahren gesucht.



Verlangt wird gut. Deutsch in Wort und Schrift, Stenographie u.Schreibmaschine, Akkuratesse u. Ordnungsninn, Interesse u. verträglicher Charakter.

Bewerbungen m. Ang. d. bisher. Tätigkeit, Gehultsanspr. u. Alter, unter Beilug d. Lichtbildes unfer M H 1689 an Ala Hansensiein & Vogler, Frankfuri a. M.

Deisungafirma fucht gum fofortigen Gintritt

# Zeichner

bieles Blattes. 3 X 172 an bie Gefchafts

btetet sich einem tüchtigen Verhäufer, der mit einem Kapital von Mh. 15 bis 20000 – durch Eröffnung eines Laden-geschäftes sich selbständig machen möchte. Es handelt sich um einen vornehmen, gewinnbringenden Artikel.
Moostliches Mindesteinkommen wird
gerantiert. Füchtrittsrecht innerhalb
eines Jahren genistist innerhalb welcher 2d) des eingelegte Kapital bei even-feellem Rücktritt in ber aurückberahlt wird. Die betreffende Person wird in die Branche vollkommen eingescheitet. Angebote unter J Y 178 an die Ge-schöfinstelle ds. Bl. S58 

# Redegewandte Dame

mit guten Umgangstormen von großem Berlagsbaus auf Minsrbeit für Anseigenwerbung gesucht. Entl. erfelgt Einerbeitung. Bei Eignung gute u. deuernde Berdientmöglichteit.
Engebeie und R 1765 an Ala-Haasensteln & Vogler, Mannheim.

Von Drogengroßhandlung brav. Junge inight über 15 Jahre alt) als

== Lehrling == ceancht. Beworbungen unter H U 144 in die Geschäftsstelle. 7508

Tüchiges Aleinmätchen mit aufen Beug-loden tonn u mit allen handorbeiten ver-trauf it in fleinen handbalt sach auswärfe arluck. Porgusellen gwift. 1—3 Uhr unb abende nach ? Uhr bei: Hans, L. 4, t.

Medeutende Murhel baufer Raniabelfabri mining. Rundicait junerialliges \*577 Beltens eingeführten. Vertreit Bannille Bedingung.

Stein. Vann. N. & Rr. 17.

200 N. & St. 17.

Z. Stoff.

Ungeb, u. J Z 174 en die Geichaftsftelle, Jüngerer, tüchtiger Kaufmann

Expedition und Budbaltung gefucht, Ungebote unter A Rr. 20 an die Ge-ichliffaffelle. \*200

Werbe-Beamte für Mustunfifalenber Ungebote unter U T Rr. 23 an bie Ge-imaliaftelle de. 281.

Aushilfe perf. im Prifieren. f. lof. actualt. Werner N. 2, 2 (Gol). \*350 Megen Stfraufg, per lofort titchtiges, felb-ftanbiges, nicht au funges u. finderlieb.

# Mädchen

mit guten Beugniffen für Ruche und Dans gelucht. Dilfe por-

Fran Ge. Lippert, Elfenftrabe 1.

Gesucht: Braves, ehrliches Alleinmädchen

Begen Erfranfung bes Blabmens per fo-Alleinmädchen

Tilditions, | imperes

Alleinmädchen für fofort oder per 1. Juli gefucht. Borauftellen bei 204 Gron Schnell, Men-Dübeim, Benerbadierftr. Nr. 8,

Crbenilides Alleinmädchen infart actions. Buifenring 17, III.

Tüchtiges. Küchenmädchen efugt. Beinh. Bere =onn, Q 5, 5-7.

Sanbere Bugfran für Mittweds v. 12 bid 2 Uhr gefunt. Medicushr. 2 (Barst Ede Cellinar. -408

# Stellen Gesuche

Col. perh. Mann auch für 15 Tage ph. Stunden bei mählgen Anfgrüchen. Anfa Musgruchen. Angeb. unt. U J in in ble Erichafticftelle.

Suche auf 1. Jul **Emplangsdame** 

bas baraerlich tochen in Arai - Meraiin. Anhoaum und Saukarbeit vere Gelt, Lufwrift, er Matrabe, feben fann. \*\* 267 beten unter U T 28 | Munichen Rab. L 11 Mr. 14 an bie Geldaftblithe. Soniarbite. 5, part.

## Stellen-Gesuche

Junuer Monn 23 abre alt (Kaulmann) aucht

# Angebote unter U P 19 an die Geschälte

Branlein bas fob. Boule beft.

abfolu., an Sanitata. u. Arentenpflegefurs u. Arantempflegefurd feilg. bat, auch mufif. durchebild. ift. Incht Stelle als Sprecht. Diffe b. Arat, Bastonraph. ob. fordt. paff. Wirtungsfreis. Angebote unter V K 28 an die Gescht. B2217

Tückt, Franlein, aciebien Alters, lacht bis 1. Juli telbftank. Siede als Sandbalterin ob. Stüge, vall Angeb, unter T Y 8 an die Gelchältstiefte.

## Verkault

Villen Wohnhäuser

Meihaltshäufer preisw a. vert. Eal94 Julius Wolff (NDM.) Jmmobilien. u. Oppo-ibefen-Maffer, Baunbeim, O 7, 22. Berniprecher 22825.

Friseur - Geschäft pu verfanfen. \*003 Weinheim, Weib-Schulfer. to.

1 einzelne eichene Arebeng.
1 eich Prifferiolleite, 1 Sofa m. Mofetibeg, iehr preismert an verfaufen. 2016 Jaleph Reis Sohne, T 1, 4, Mannheim.

1 Benzin-Motor 2 Taft, 8 BE. als Botamotor au nebr betriebssfab., fompt. Gifenbettfteffe Spiralfebermetrage, Derenfahrrab, mie neu, billie au vert. Deffelbarth, U 5, 17. 192914

P0014 Rf. Weichtilch, m. lad. 1 Rinderftüplichen, ge-politert, bill au verf. Röfertalerftraße T. 2, St. links 198000

1 Büfett 1.40 breit u. Rredeng, eide, au befond, aunit. Breis abungeben. Folgen Reis Eving. T 1. 4. Zel. 20040.

Motorrader Zündapp 250 ccm nruck Stobel \*102 D. K. W. 206. ccm D Rad 500 ccm Horex 500 ccm

Simtl. Maidinen. feur gut erfalten, unt. gunftig. Bebingungen billig in verfaufen Rich. Gufjahr Medaruarlanbitrage 25

NSU.-Sport (Mad. 1927, 500 cem., 1.5:11 PS.) 1 Jahr menig act., neuwert., verfi. his 25, 10, 28, an verf. Mug. u. V. E. 34 on die Gridst.

200 s t s r r a b. Sunges Ohes, fucts 250 cem., fall neu, au perfaufen, entl. Teil-sabfung. 255 1 Zinimer b. Kuntu Mnaufeben N 7, 2.

Berrenrab, Marte "Ravier", wie neu, Inneniotung u. Torp. für 58 .4 s. pf \*829 Traitteurfre, 17 Baft neues Dpele Damenrad \*557

Beder, B 6. in. 1 Bücherschrank m 1,40 breit nenn Diplomatenfdireibilidi melt unter Breid an Joleph Reis Sohne, T 1, 4, Mannfeim

Nähmaschine Schwingschil, febrif-neu, mit Garantie su 100 A gu verf. \*356 K & 17, Leben.

Gasherd Rilammia, mit Brat ofen billig au verfauf, Menier, Mitieffir, 52.

Backsteine gebroucht, biffig ab-Banftelle R 1. 13. In verfaufen:

**Kinderwaage** 

# Chauffeur

## 1 schweres eichen. Schlafzimmer

mit 2 Meter breitem Rommobenichrant, m. Rapsimateragen welt unter Breid abauneth Joseph Meis Sohne, T 1, 4, Zel, 20 240, 2819

(5) i a 3 i b e l' e (Bramithud) m. Lubi-sorrigia. (Lisch m). (chr qui crà., accis. f. Veinfot). Barfumeten, Ronfititrengeld Nan. Q 2, 18, Gefinben

Dipl. - Schreibtisch (faft neu, eichen), Herrenzimmertisch. fomte aut erhaltene Mähmaschine

bill. 20 pf. Hugf. 9-2 Ubr. U 4, 11, 5. St. \*305

Geschäftshaus

mit größ. Barterre-ranmen bet gut. An-sahlung gelucht. An-gebote unter U H 12 an die Gelcht. \*350 fones wenig gebr,

Schlafzimmer policet. an faufen Ungeb. unt. UW 26

an bie Beidafiblieffe Edillamobell, auch antiquarifo, at foufen gefucht. \*415 Angeb. unt. V M 41 an die Gefchaftsteffe.

# Miet-Gesuche

Bober, Benmter, fucit 1 ed, 2 gut mobl, eb, leere Zimmer für 1, 7, 28 ob, frat., a. liebft. Rabe Smios

Caupibabnbof. Ang. m. Preisang. etc. u. U X 28 a. Gifft.

d kpl. weiß, Linder-dett i nur erhaliener leicht, dandwagen au verfaufen. Loc. Müs-ierftr, 7, 4, Mi. 176. Thu, w. berufst, Hrl. im Jentrum fol. au mieten gesucht. \*417 Knn. m. Br. u. K. B. 176 an die Arlöu. Schön möbl. Zimmer

# Miet-Gesuche

Tausch

Geboten: Schling 7 Zimmerwohng, Bed, Speisch etc. 1. Stock. L. Quedrat.
Gesucht: 2-3 Zimmer m. Rüche od. Benützung.
in gutem Heuse, von einzelner Dame.
Angebote unter J S 167 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

# 4Zimmerwohnung

mit nötig Zubahör von ruhig. Ehepaar (Akademiker) mit 1 Kind in aur ruhiger, heaserer Lage für 1. 8. od. 1. 0. zu mieten geaucht. Berechtigung vorhanden. Geft, Angeboie unter J. P. 164 an die Geschäftssrelle.

## 3 Zimmer-Wohnuze

mit Inbebor, bempart, Rupprechiftr., gegen farde in enbiger loge an taufchen gefucht. Angebote unter R G is an die Gefchofts. Relle bieles Biattes. 242867

# 2-3 möbl. Zimmer

mit Rotfice, Bab, Telepbonben., von Geicatibiabrer per folort oder 1. Juli gefunt.
Gegenb Rheinbritde oder Bafferturm. Angebole mit Preis unter T T 98 an die Geicatibule bieles Blattes.

Tausch

Bestingsfaule.
Diete 2 Jim. u. R.
2. Stod (Bentrum).
2. Stod (Bentrum).
3. bis 4. Stod, auch
Bornet 2554
Ungeb, unt. D G 11
nn die Gelchältälieffe.

\*351

evil. \*381 Lecred Zimmer. Ungebote erbeien unt K 14 an die Ge-

1 Zimmer u. Küche beidlagnahmelret. entl. 2 leere Bimmer mittlung erwünscht.
Gest. Angedete erb.
unter T Z 4 an die Beschaftspelle.

Maleinft, Dame fucht fofert leeres Rimmer Geboten: 5 ar. Bim. in autem Daufe. Mneb. unt. U B 5 an die Gefchit. 9342 Lage. Getunt:
Sim.-Wobnung.
Nim.-Wobnung.
M Nr. 16 an die Geichältsbielle.
Wohnungstausch.
Mach. unt. U L 186
an die Gelicht. \*200

Berufst. Dame fuct ger 1. 8. ein leeres Zimmer Nöbe Nedar-brüde, Angebote unt. V C 83 a. d. Geicht.

Mellenertreter licht möblierted Rimmer 1. 3-4 I. biele Boche m. od ohne früfigt. Wägt. Rabe Garnat Rabe Garage Gilangeb. m. Breide ann. n. U F 10 an bie Derr in den mitte. Kimmer, fevor., ohne Grabpud, Angeb. mit

Breis unt. V . ale Beichaftaft. v. Brauty, su mietes Möhliertes Zimmer

## Vermietungen Zu vermieten ab 1. Juli

Eckladen mit 4 Schaufenstern. 1 Laden mit 2 Schaufenstern

eventl, auch geieilt, im D 4 - Quadrat. Ungebote unter F O 187 an die Geschöftste Belle biefes Blaites. 7504

## Laden

m. besehlagnahmefreier 27.immerwehng. zu verm. Angeb. unter U N 17 an die Geschäftsstelle. \*271

Rleiner. e e n ra u m

In Bentheim, Berg Braft, 6 Minnt. & mablierte Simmer, Dadmens., el. Bint.

Vermietungen a Simmer und Rude | 2 gr. schone Zim. in gut. Wohnlage per t. 6. gu verm. Drgi.-Rarie eri, Ang. unt. U C 7 en die Geichit. \*\*849 part. freie Auslicht, Gedenheimerftr., gen. Dringt. Rarte u. Der-

in ber Gefchit. +350

Gut mbil, Simmer (Difftabt)

richtungofolten p. 1. Just au verm. #381 Angeb. u. U S 22 an bie Geschältstelle. Beidlannahmefreie 3 Zimmer u. Kücke Gin ober zwei Dadifiod) gen. fleine qut möbl. Zimmer Umloftenvergütg. fof. ju vermieten. Moreffe in der Gefchit. \*238 bell u. luftig, ev. mit Tel., in geniral.

Möbliertes Zimmer fof, au vm. Mittel-frage 27, I b Banle. +346

m, el. Licht, lep. Cing. an fol. Gerrn evil. a. nur f. einige Mon. p. 1. Juli an verm. Un-SECTION AND PERSONS gul möhl, Zimmer mit eleftr Licht und Schreibt, fof, au um.

Bermieinna.

an bell. Derrn au nm. Q 3, 16, 1 Tr. Ifs B2000 Bei alleinfteb, beffer, Grau findet auffand Graut. Diffige vofte ufton und gemlit Gut möbliertes Wehn- und en bie Gefchifieftelle Schlafzimmer At Ballhabiftrafte 2 bei Kron Auna einf. möbl Jimmer fof. en bernfät. Orn. 0. 1721, au vermieten, \*831 Michard-Wagnerftraße Telephon 12 016. diblich mibbl. Almmer

iep. Eing., el. Licht. an fol. Szn. p. 1, 7. Cint mibl. Simmer n Eini-Daus Balb. part on alt. Berre Pring, D 6, 16, 8 Tr. Danermiet, Be, m. Seritht, 55 ... monail. Ung u. K. A 175 an bie Gefcht. Bidere Gint mobl. Bim. el. C. felort ober fpaler au Fermieten. \*835 L 12, 4, 2. Sted.

Bröulein (Lebrerin benoraugt) findet ge-must. Seim mit voll. Bervflegung bet einer alleinbebenden Taue. 1950? font die Ge-ichafesheile. W2837 Uststadt Berren-Echlefgimmer per 1, Juli gu verm.

Sut mhl. Balkenzim. mit eleftr. Dicht und But möbliert. Schlafe und Derrengimmer am Bargbeplatt an folid, befferen Berrn eren & I .lien an firefie 58, 8 Tr. 168, ju vermiet, Angebote unter U Z 20 an die Beichalistelle. \*201

### MANNHEIM · AN DEN PLANKEN Vermischtes

Frisier - Modell gefucht. Angebote unter V H 87 an die Geichäfistielle. \*408

Schneiderin Canolichit fin ins Kaufmannsheim \*344 l. St. rechts. Sin ei de gin empliebli fich in und unber bem Daufe. D. Beber, Froblich-

firnfte 56. Tithtine \*1142 Schneiderin fucht unch einige Run-

Bu erfr. in b. Gefdit Piano Rusbaum à 4561.— Rusbaum à 750.— 30 verfaufen. 26 Schön möbl. Zimmer

Scharf & Sant, C 4, 4. Schlafzimmer, eide, 200 M. Rücke 270 M. Bufett 270 M. Flur-garder, 45 M. Dimand 140 M. \*187 Miltenberger, w 3, 4;

Schwarzer Kater feit 10. Junt entlauf. Naber. Bialgplan 14, Linbenhot. Graab,

Anzuge Beihgeng, Schmud, Hertumer, Gitarren. Manbalinen, Mingen, Mibel. Bilber fault u. vert. Oonorat. Barimann, T \$ 18, Sufar.

H.

Dienstag, 19. 6, 28 abends 8 Uhr Mitglieder- 2809

Versammlung Bericht über den Verbandstag.

ben in m. außer dem Daufe. Bu erfr. bet Echurer, Lenauftr. 12. But leiben gefucht. Burgichoft verband. un die Gefchit.

> Geldafiem. fuct fot. 100.- Mk. anfaunehmen. Bute Giderheit porb.

#### an bie Geichäfteftelle. Unterricht

Englisch-Französisch A 8,- monait. Ber-norranende Exiciae. Unix. u. G C 101 Mnfr. u. G C 101 in die Gefchit. 182801

Mittelschüler

ab Ouarte aufmaren) urm e. Pebrer u. Orabrungen. Mahines Bilber foult u. vert. Oonvor. 183701 Barimann, T b 18, 3ufdr. unt. G Y 1 Teleph, 29 684. G157 an bre Gefchafionelle.

### Verloren

